



# BESCHÄFTIGUNGSSTANDARDS



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

**Koordination:**

---



**Projektkonsortium:**

---



Confederación Española de  
Centros de Enseñanza



© 2021. This work is licensed under a CC BY 4.0 license.

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Agreement No 2019-1-DE02-KA202-006180

## Inhalt

Einleitung.....	3
1. Merkmale des Wellnesssektors in den Partnerländern, einschließlich Spezialisierungen und Trends.....	3
2. Merkmale von Berufen/Tätigkeiten im Wellnesssektor .....	6
2.1 Rechtliche Rahmen in Partnerländern .....	6
2.2 Beschäftigungsprofile und Ausbildungswege im Wellnessbereich .....	8
2.3 Berufsentwicklung und Anerkennung von Kompetenzen.....	10
3. Beschäftigungsstandards für den Wellnessbereich .....	13
Arbeitsbereich 1: Gesichts-, Nacken- und Dekolleté-Behandlungen .....	15
Hautdiagnose <i>[PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]</i> .....	15
Gesichts-, Nacken- und Dekolleté-Behandlungen <i>[PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]</i> .....	17
Gesichts-, Nacken- und Dekolleté-Massage <i>[PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]</i> .....	20
Make-up-Aktivitäten <i>[PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]</i> .....	22
Permanentes Make-up und temporäre Hautverzierungen <i>[BEAUTY-BEHANDLUNGEN]</i> .....	25
Arbeitsbereich 2: Körperbehandlungen.....	29
Hautbeurteilung <i>[PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]</i> .....	29
Körpermassage <i>[PFLEGE-BEHANDLUNGEN]</i> .....	31
Körperbehandlungen: Hydrotherapie, Anti-Cellulite-Behandlung, Aromatherapie, Lichttherapie, Sauna und Bäder <i>[PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]</i> .....	33
Haarentfernung <i>[PFLEGE-BEHANDLUNGEN]</i> .....	35
Bodypainting <i>[PFLEGE-BEZUGENE BEHANDLUNG]</i> .....	37
Bräunung <i>[BEAUTY-BEHANDLUNGEN]</i> .....	39
Arbeitsbereich 3: Pflegen und Gestalten der Hände und Füße .....	42
Grundlegende Dermatologie/Anatomie .....	42
Behandlungen an Händen einschließlich Maniküre, Nageldesign und Nagelmodellage <i>[PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]</i> .....	44
Behandlungen an Füßen einschließlich Pediküre und Nagel-Design <i>[PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]</i> .....	47
Massage und Paraffin-Behandlung <i>[PFLEGE-BEHANDLUNGEN]</i> .....	50
Arbeitsbereich 4: Sport-, Freizeit- und Entspannungsübungen und Ernährung .....	54
Fitness- und Bodyforming-Aktivitäten .....	54
Vergnügens- und Erholungsaktivitäten im Innen- und Außenbereich.....	56
Entspannungsaktivitäten (Yoga, Meditation etc.).....	58
Gesunde Ernährung im Zusammenhang mit Haut, körperlicher Aktivität und Krankheiten .....	60

## Einleitung

Dieses Dokument wurde in Zusammenarbeit der Partnereinrichtungen aus Deutschland, Spanien, Italien, Zypern und Finnland im Rahmen des Projekts „Skills for Wellness – Verbesserung der Aus- und Weiterbildungsangebote im Wellnessbereich“ erarbeitet (Projektnummer: 2019-1-DE02-KA202-006180). *Skills for Wellness* stellt Anbietern von Wellnessdienstleistungen, Beschäftigten im Wellnessbereich und Institutionen der Aus- und Weiterbildungen Instrumente bereit, mit denen sie ihre eigenen Fertigkeiten bzw. die beruflichen Fertigkeiten ihrer Beschäftigten überprüfen und verbessern können.

### 1. Merkmale des Wellnesssektors in den Partnerländern, einschließlich Spezialisierungen und Trends

Wie der Titel des Projekts bereits vermuten lässt, spielt die Wellnessbranche eine zentrale Rolle. Seit der Entstehung des Wellnesskonzepts in den 1970ern ist seine Beliebtheit über die letzten 15-20 Jahre stetig gestiegen. Das „Global Wellness Institute“ (eine bekannte gemeinnützige Organisation in der Branche) definiert **Wellness** als das „aktives Streben nach Aktivitäten, Entscheidungen und Lebensstilen, die zu einem Zustand ganzheitlicher Gesundheit führen“. Die WHO erweitert den Begriff und fügt hinzu, der integrale Bestandteil des Wohlbefindens sei die „Realisierung des vollsten Potenzials eines Individuums - physisch, psychisch, sozial, spirituell und wirtschaftlich“<sup>1</sup>.

Am ehesten ist es der Wunsch danach „Wellness an Orte zu bringen, an denen wir den größten Teil unserer Zeit verbringen“, der zu dem kürzlichen Anstieg der Wellnessindustrie geführt hat. Laut dem 2018 erschienen „Global Wellness Economy Monitor Report“ (dt. Berichterstattung zu den Beobachtungen in der globalen Wellnesswirtschaft) ist der Wert der Wellnessbranche zwischen 2015 und 2017 von \$3,7 Billionen auf \$4,2 Billionen gestiegen, also um 6,4 % jährlich und damit fast doppelt so schnell als der Anstieg der gesamten Weltwirtschaft (3,6 %). Ein weiterer Grund dafür könnte auch sein, dass das Anbieten von Wellness- und Spa-Dienstleistungen für Hotels und andere Stakeholder im Tourismus eine gute Möglichkeit zur wirtschaftlichen Expansion bietet. Es ist wenig verwunderlich, dass der Wellness-tourismus zu einem der drei Bereiche in der Wellnesswirtschaft mit den größten Märkten gehört (zusammen mit Beauty & Anti-Aging sowie gesunde Ernährung und Abnehmindustrie):

---

<sup>1</sup> [https://www.who.int/healthpromotion/about/HPR%20Glossary\\_New%20Terms.pdf](https://www.who.int/healthpromotion/about/HPR%20Glossary_New%20Terms.pdf)

## GLOBAL WELLNESS ECONOMY: \$4.2 trillion in 2017



Quelle: Global Wellness Institute, Global Wellness Economy Monitor, Oktober 2018.

Obwohl das allgemeine Wachstum der Wellnessbranche unbestritten ist, unterscheiden sich die Trends in der Entwicklung spezifischer Wellnesssektoren und ihre Beliebtheit bei den Verbrauchern von Land zu Land erheblich. **Deutschland**, beispielsweise, ist die Nummer 1 in europäischen Sektoren wie Wellness-tourismus, Spa-Industrie, Thermal- und Mineralbad-Tourismus und betrieblicher Gesundheitsförderung (Daten von 2018, Global Wellness Economy Monitor Report). In **Spanien** ist der größte Marktanteil der Beauty und Anti-Aging-Industrie zuzuschreiben, gefolgt von gesunder Ernährung und Abnehmindustrie, sowie dem Wellness-tourismus. **Italien** gehört traditionell zu den 10 besten Ländern, wenn es um den Marktanteil in den Sektoren geht, die in dem oben abgebildeten Diagramm dargestellt sind (abgesehen von Wellness-Lifestyle-Immobilienwirtschaft), während Wellness-tourismus und die Beauty und Anti-Aging Industrie den größten Anteil einnehmen. In **Zypern**, gehören zu den am besten entwickelten Wellnesssektoren Friseur-tätigkeiten und Schönheitsbehandlungen, Spa & Massagen, Fitness(studios) und Physiotherapie. Außerdem müssen in Zypern die im Friseur- und Schönheitssektor tätigen Personen bei der Cyprus Association of Beauticians registriert sein (Arbeiten ohne Registrierung ist ebenfalls möglich, aber die Beschäftigungschancen sind geringer). Das Verständnis von Wellness in **Finnland** unterscheidet sich. Dort umfasst der Begriff des Wohlbefindens von Natur aus folgende Elemente: finnische Saunaerfahrung; Wasser; Natur und Wald; Stille, Raum und Licht; Wellness-Cottage-Urlaub und Essen.

Die unterschiedlichen Trends in der Entwicklung der Wellnessbranche führen dazu, dass der Inhalt der Schulungsprogramme für Menschen, die bereit sind, im Wellnessbereich zu arbeiten, sowie die Anforderungen an die erworbenen Qualifikationen sehr unterschiedlich sind (weitere Einzelheiten siehe Abschnitt unten). Darüber hinaus zeichnen sich neue Trends ab - sie müssen in den täglichen Aktivitäten von Wellness-Dienstleistern berücksichtigt und eingeführt werden, um wettbewerbsfähig und tragfähig zu bleiben. Einer der am weitesten verbreiteten Trends, der großen Einfluss auf den Wellnesssektor hat, ist die **Nachhaltigkeit**. Die Nachhaltigkeit umfasst unter anderem Aspekte wie den sparsamen Umgang mit Ressourcen, die Bevorzugung umweltfreundlicher Materialien, das Recycling von Abfällen

usw. Nachhaltige Entwicklung setzt auch voraus, dass verschiedene Bevölkerungsgruppen, einschließlich Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Senioren, Personen mit eingeschränkter Mobilität und andere), gleiche Chancen erhalten.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Trends in den Entwicklungen der Wellnessbranche in den europäischen Ländern, sowie den entstehenden Herausforderungen haben die Projektpartner von Skills for Wellness **Beschäftigungsstandards** erstellt, die wesentliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen derjenigen beschreiben, die im Wellnesssektor beschäftigt sind. Unter „Beschäftigungsstandards“ versteht man die „wichtigsten Aufgaben, die diese Personen übernehmen“, es werden Berufsaufgaben und –aktivitäten beschrieben, sowie Kompetenzen, die für diese Berufsfelder typisch sind. Beschäftigungsstandards erläutern, was die Lernenden im Rahmen ihrer Beschäftigung tun können müssen und dienen idealerweise als Link zwischen Aus- und Weiterbildung und dem Bedarf am Arbeitsmarkt<sup>2</sup>.

Als Ausgangspunkt verwendeten die Partner die europäische Klassifizierung der Fertigkeiten, Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe und die Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) als Referenz und erstellten eine Liste aller wirtschaftlichen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Wellnessbranche:

## **96. Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen**

### **96.04 Saunas, Solarien, Bäder u. Ä.**

Diese Klasse umfasst:

- türkische Bäder, Saunas und Dampfbäder, Solarien, Schlankheits- und Massagestudios usw.

### **96.02 Frisör- und Kosmetiksalons**

Diese Klasse umfasst:

- Haarwäsche, Schneiden, Legen, Färben, Tönen, Wellen, Glätten und ähnliche Frisördienstleistungen für Männer und Frauen
- Rasur und Bartpflege
- Gesichtsmassage, Maniküre, Pediküre, Schminken usw.

### **96.09 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen a. n. g.**

Diese Klasse umfasst:

- Tätigkeiten von Astrologen und Spiritisten
- persönliche Dienstleistungen wie Begleiddienste, Heirats- und Partnervermittlung
- Tätigkeiten von Tätowierungs- und Piercingstudios
- Tätigkeiten von Tätowierern, die biologische Substanzen zur temporären Verzierung verwenden (z.B. Henna)

## **93. Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung – vor allem folgende Bereiche:**

### **93.13 Fitnesszentren**

Diese Klasse umfasst:

- Fitness- und Bodybuildingclubs und -einrichtungen

### **93.29 Erbringung von Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung a. n. g.**

Diese Klasse umfasst anderweitig nicht genannte Tätigkeiten im Zusammenhang mit Unterhaltung und Freizeit (ausgenommen Vergnügungs- und Themenparks):

- Betrieb von Münzspielen
- Tätigkeiten von Freizeit- und Erholungsparks (ohne Unterbringung)

<sup>2</sup> Cedefop (2017). Defining, writing and applying learning outcomes: a European handbook. Luxembourg: Publications Office. <http://dx.doi.org/10.2801/566770>

- Betrieb von Verkehrseinrichtungen für Freizeit- und Erholungszwecke, z. B. Yachthäfen
- Betrieb von Skipisten
- Verleih von Ausrüstungen für Vergnügungs- und Freizeitzwecke als Teil von Erholungs- und Freizeitaktivitäten
- Schauen und Messen mit Freizeit- und Erholungscharakter

## 86. Gesundheitswesen

### 86.90 Gesundheitswesen a. n. g.

Diese Klasse umfasst:

- humanmedizinische Tätigkeiten, die nicht in Krankenhäusern oder von Ärzten oder Zahnärzten ausgeübt werden:
- Tätigkeiten von Krankenschwestern, Hebammen, Physiotherapeuten und anderen Fachkräften der Bereiche Optometrie, Hydrotherapie, medizinische Massage, Beschäftigungstherapie, Sprachtherapie, medizinische Fußpflege, Homöopathie, Chiropraktik, Akupunktur usw.
- Tätigkeiten an Stränden, einschließlich der Vermietung von Anlagen wie etwa Badehäusern, Schließfächern, dem Verleih von Liegen etc.
- Betrieb von Tanzflächen

Die Beschäftigungsstandards basieren auf zwei verschiedenen vorausgegangen Stufen: Desktop-Recherche (sekundär) und Feldforschung (primär): Im Rahmen der Desktop-Recherche haben die Projektpartner rechtliche Rahmenbedingungen in ihren Ländern untersucht, Anforderungen an die Qualifikationen in der Wellnessindustrie und die Inhalte angebotener Trainingsprogramme. Bei der Entwicklung der Struktur der Beschäftigungsstandards wurden außerdem das wissenschaftliche Diskussionspapier „Berufliches Handeln bei Wellnessdienstleistungen. Eine empirische Qualifikationsbedarfsanalyse“ des deutschen Bundesinstituts für Berufsbildung<sup>3</sup>, sowie die Ergebnisse des Projekts WellTo (Project No.: 597861-EPP-1-2018-1-BG-EPPKA3-VET-JQ) berücksichtigt. An der Feldforschung waren etwa 200 Experten im Wellnessbereich beteiligt (Vertreter von Wellnessvereinigungen, Anbieter von Wellnessdienstleistungen, selbstständige Spezialisten, Institutionen der beruflichen Aus- und Weiterbildung etc.), die ihre Kenntnisse und Expertise mit dem Projektkonsortium geteilt haben und Input zur Entwicklung der Beschäftigungsstandards gegeben haben.

## 2. Merkmale von Berufen/Tätigkeiten im Wellnesssektor

### 2.1 Rechtliche Rahmen in Partnerländern

Um einen Rahmen zu haben und die Analyse der Organisation von Berufen in verschiedenen Ländern zu vereinfachen, ist es sinnvoll zu kategorisieren, ob die Berufe im Zusammenhang mit dem Wellnesssektor in **Deutschland, Spanien, Italien, Zypern und Finnland** zu reglementierten oder nicht reglementierten Berufen gehören. Von reglementierten Berufen spricht man dann, wenn es länderspezifische Gesetze gibt, die Anforderungen, Lehrpläne sowie die Zertifizierung der Ausbildungen definieren. Um die entsprechenden Berufsbezeichnungen zu erwerben, muss man das bildungssektorbezogene System durchlaufen, um anschließend den entsprechenden Titel verliehen zu bekommen und in einem bestimmten Bereich arbeiten zu können. Andererseits kann in nicht reglementierten Berufen prinzipiell jeder in dem Feld arbeiten, auch ohne einen anerkannten Kurs abgeschlossen zu haben, was bedeutet, dass man sich direkt auf dem Arbeitsmarkt bewerben und arbeiten kann. Darüber hinaus gibt

<sup>3</sup> Berufliches Handeln bei Wellnessdienstleistungen. Eine empirische Qualifikationsbedarfsanalyse (<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/6523>)

es keinen gemeinsamen Lehrplan, keine einheitliche Dauer und keine generell gültige Zertifizierung für diese Berufe.

In Bezug auf den Wellnesssektor ist die Situation in den oben genannten Ländern unterschiedlich. Obwohl es in jedem Land reglementierte und nicht reglementierte Wellnessberufe gibt, unterscheidet es sich, welche zu welcher Kategorie gehören. In **Deutschland** ist der wahrscheinlich am weitesten verbreitete anerkannte Beruf der einer Kosmetikerin (EQR Stufe 4). Kosmetikerinnen müssen über eine berufliche Qualifikation verfügen, die über eine duale Ausbildung erworben wurde. Jedoch kann jeder Dienstleistungen anbieten, da für den Beruf keine staatliche Genehmigung erforderlich ist. Viele andere Berufe im Wellnessbereich sind in Deutschland nicht reglementiert, zum Beispiel Fitnesstrainer, Ernährungsberater, Wellnessberater usw. Weiterbildungsanbieter bieten Berufsausbildungen an, die sich in Dauer, Zulassungsvoraussetzungen und Abschlusszeugnissen unterscheiden können.

Während in Deutschland die meisten Berufe im Wellnessbereich nicht reglementiert sind, ist es in **Spanien** umgekehrt. In Spanien wird die dem Wellnesssektor am nächsten gelegene berufliche Identität in der Kategorie „Imagen Personal“ aufgeführt; sie besteht aus vielen Berufsprofilen, die mit Wellness zusammenhängen. Folgende Berufe sind reglementiert: Grundlegender Berufsabschluss in Friseur und Ästhetik (EQR Stufe 2), Schönheits- und Kosmetik-Fachkraft (EQR, Stufe 3 oder 4), Fachkraft für Friseur und Haarkosmetik (EQR Stufe 3 oder 4) und Höherer technischer Abschluss in Beratung für persönliches Image und Unternehmensimage, Höherer beruflicher Abschluss in professioneller Charakteristik und Make-up, Höherer technischer Abschluss im Management von Styling und Friseurhandwerk, Höherer technischer Abschluss in Charakterisierung und Make-up, Höherer technischer Abschluss im Management von Styling und Friseurhandwerk, Höherer technischer Abschluss in Integraler Ästhetik und Wellness (jeweils auf EQR Stufe 5). Die Qualifikationen werden über zwei Jahre hinweg in 2000 Stunden erworben. Je nach EQR-Stufe (zwischen 2 und 5) kann die Dauer der praktischen Stunden zwischen 320 und 400 Stunden variieren.

In **Italien** und **Zypern** ist die Situation im Wellnessbereich ähnlich. In beiden Ländern gibt es die beiden Berufsprofile eines reglementierten Berufs, nämlich Friseur und Kosmetikerin. In Italien sind diese Berufe in der Banca dati Europea – Professioni regolamentate („Europäische Datenbank für reglementierte Berufe“) gelistet, was bedeutet, dass es dafür bestimmte nationale Gesetze gibt, die Zugangsvoraussetzungen, berufliche Fertigkeiten und Einschränkungen, wie bestimmte Arbeiten erledigt werden müssen, festlegen. In **Zypern** sind diese beiden Berufe im Wellnessbereich die einzigen, für die es eine allgemeine Berufsausbildung gibt. Die Friseurschulungen werden von der „Human Resource Development Authority of Cyprus“ (HRDA) auf Stufe 3 und Stufe 4 des EQR-Systems angeboten. Die Berufsschulung (z. B. am KES College) für Kosmetikerinnen bietet sowohl theoretische als auch praktische Übungen. In Zypern gibt es noch weitere Kategorien, die zu reglementierten Berufen gehören, etwa Fitnessstudios, Fitnessberufe und Physiotherapie. Nicht reglementierte Wellnessberufe in Zypern sind diejenigen im Bereich Spa & Massage. Non-formale Bildungsanbieter, dazu gehört auch der Strategieplan der CTO (Cyprus Tourism Organisation), bieten Schulungen und Seminare zum Thema Wellness. In Colleges gibt es Berufsklassen, von denen Kurse (d. h. CVET-Kurse) angeboten werden, z. B. Schnellkurse zum Schminken. Non-formale Seminare, wie z. B. Permanent Make-up, werden ebenfalls von der Cyprus Association of Beauticians („Zypriotische Vereinigung von Kosmetikern“) angeboten. Im Bereich Gyms & Fitness werden auch Seminare wie das Erste-Hilfe-Seminar der zypriotischen Vereinigung für Leibeserziehung und Sportwissenschaft angeboten.

Während die Berufe Kosmetikerin und Friseur in Italien und Zypern zu den reglementierten Berufen gehören, gibt es in Finnland auch Rechtsgrundlagen für Schönheitsberater, Schönheitstherapeuten (Kosmetikerin), Friseure und Barbier. Es gibt auch nicht reglementierte Berufe, genauso wie in Italien und Zypern gehören dazu Sportlehrer, Fitnesstrainer, Yogalehrer, Personal Trainer, Freizeitlehrer, Veranstalter/Reiseleiter für touristische Aktivitäten, Wellnessberater/Sozialberater. Auf der anderen Seite

regelt Valvira – die Nationale Aufsichtsbehörde für Wohlfahrt und Gesundheit – einige Berufe, so gibt es zum Beispiel Gesetze für Berufe in den Bereichen Massage, Physiotherapie und andere Behandlungen, wie diejenigen, für die es eine Überweisung vom Arzt benötigt.

## 2.2 Beschäftigungsprofile und Ausbildungswege im Wellnessbereich

Im folgenden Abschnitt werden die verschiedenen beruflichen Bildungswege, erworbenen Qualifikationen sowie die notwendigen Anforderungen in den Ländern Deutschland, Spanien, Italien, Zypern und Finnland erläutert, Ähnlichkeiten sowie Unterschiede aufgezeigt.

In **Deutschland** gibt es verschiedene Ausbildungswege, die zu einer Arbeit im Wellnesssektor führen können: Von der dreijährigen Berufsausbildung im dualen System und dem zweijährigen staatlich anerkannten Kurs in einer bestimmten Schule, in der Menschen auf der Grundlage staatlich anerkannter Lehrpläne unterrichtet werden, bis hin zu Schulungen, die nur wenige Tage bis 12 Monate dauern. In Deutschland wird die Bildung nicht zentral von Berlin aus geregelt, sondern dezentral von jedem Bundesland. Daher werden verschiedene Qualifizierungspfade angeboten, die sich häufig von Region zu Region unterscheiden. Zum Beispiel kann die Qualifikation eines „Masseurs“ mancherorts in 6 Tagen erworben werden, während andere Kurse 2,5 Jahre dauern.

In **Spanien** ist die Situation ähnlich. Auch dort gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, Kompetenzen für eine Beschäftigung im Wellnessbereich zu erwerben. Wenn Auszubildende ein offizielles Zertifikat erhalten möchten, müssen sie Kurse in anerkannten Bildungszentren besuchen. Es gibt jedoch auch viele private Bildungseinrichtungen, die inoffizielle Schulungen anbieten und die Lehrpläne und ihre Schulungen an eigene Bedürfnisse anpassen. Dies ist möglich, da es in Spanien kein Gesetz gibt, das vorschreibt, dass ein Abschluss oder eine berufliche Karriere erforderlich sind, um im Wellnessbereich zu arbeiten. Es ist jedoch offensichtlich, dass man mit einem Berufsabschluss einen Wettbewerbsvorteil bei der Suche nach einem Job und einem Beruf erlangt und Aufgaben wahrscheinlich besser umsetzen können wird. Die Abschlüsse liegen zwischen EQR Stufe 2 und 5. Interessierte können jedoch auch über andere akademische Kanäle in den Sektor gelangen, beispielsweise durch Universitätsausbildung, wie dies beim Ernährungswissenschaftler der Fall ist. Die oben genannten Berufsausbildungskurse bestehen aus theoretischen und praktischen Teilen, haben eine Dauer von 2000 Stunden, wobei die Anzahl der Übungsstunden im Unternehmen variieren kann, z. B. in EQR Stufe 5-Berufen sind es normalerweise ungefähr 400 Stunden (strukturiert in Lernergebnisse).

Der Hintergrund der Mitarbeiter im Wellnessbereich kann unterschiedlich sein, da jede Person, die sich Wissen aneignen möchte, an Schulungsprogrammen teilnehmen kann, die von staatlichen oder privaten Berufsbildungszentren angeboten werden. Die Lehrpläne und die Dauer dieser Kurse variieren von Schule zu Schule und sind weder offiziell geregelt noch vom Staat anerkannt. Nach Abschluss des Kurses erhalten die Lernenden in der Regel ein Zertifikat, um ihre Fähigkeiten und Kompetenzen nachzuweisen.

In **Italien** ist es von Gesetzeswegen notwendig, dass man eine Berufsausbildung macht, um eine berufliche Qualifikation zu erwerben (bzw. es kann der Fall sein, dass die Qualifikationsprüfung auch ohne Besuch eines Kurses oder nach einem Kurs von fast 300 Stunden bestanden wird). Ähnlich wie in Deutschland und Spanien kann jedoch auch eine Person ohne offizielle Qualifikation im Wellnessbereich arbeiten. Anders als in den zuvor genannten Ländern ist es in Italien jedoch verboten, dass eine Person ohne die Qualifikation einer Kosmetikerin die Leitung eines Schönheitssalons innehat. Die berufliche Qualifikation einer Kosmetikerin wird nach Abschluss der Schulpflicht entweder durch das Bestehen einer spezifischen theoretisch-praktischen Prüfung erlangt, alternativ durch die Durchführung regionaler Qualifikationskurse plus Spezialisierungskurse, durch eine Vollzeitbeschäftigung in Kombination mit einer Ausbildung und regionalen Kursen erlangt. Andere Möglichkeiten wären eine dreijähr-

rige Berufserfahrung als Angestellter oder Mitarbeiter eines familiär geführten Kosmetikunternehmens, gefolgt von einer spezifischen regionalen Schulung. Ein Unterschied besteht darin, dass Menschen, die ohne berufliche Qualifikation im Friseursalon arbeiten, meist durch Schulungen in den Sektor einsteigen, während diejenigen, die ohne berufliche Qualifikation im Schönheitsbereich arbeiten, meist gegen eine Gebühr an bestimmten Kursen (Massage, Make-up, Epilation usw.) teilnehmen. Der Weg, um eine Qualifikation in Italien zu erhalten, besteht normalerweise aus zwei oder drei Jahren Berufsbildungsschule (um eine Qualifikation für EQR 3 zu erhalten) oder einem vierjährigen Kurs in einer Berufsbildungseinrichtung, der zu einem Berufsdiplom (EQR 4 auf Technikerebene) führt. Ein Teil der Ausbildung in allen Berufsbildungskursen umfasst Phasen des arbeitsbezogenen Lernens, insbesondere im zweiten und dritten Jahr. Im vierten Jahr wird die Hälfte der Lernstunden in einem Wellnessunternehmen verbracht. Es gibt andere spezifische Kurse für den Wellnessbereich, die technische Fähigkeiten und Managementfähigkeiten vermitteln, und es gibt weitere spezielle Kurse für Mitarbeiter des Sektors. In der Regel sind sie jedoch kurz, theoretisch und praktisch, führen zu einem Frequenzzertifikat und sind kostenpflichtig. Unabhängig davon, ob es sich um formelle oder nicht formale Kurse handelt, konzentrieren sich die meisten auf die Methodik des Erwerbs von Kompetenzen durch Learning-by-Doing.

In **Zypern** gibt es bestimmte Anforderungen, die erfüllt sein müssen, um in reglementierten Berufen arbeiten zu können. Für Friseur Tätigkeiten und Schönheitsbehandlungen ist ein Abschluss, Diplom oder Zertifikat in Ästhetik notwendig, das vom Cyprus Council of Recognition of Degree (Zypriotische Stelle zur Anerkennung von Abschlüssen) anerkannt wird, man muss die zypriotische Staatsbürgerschaft haben, einen Schulabschluss oder eine ähnliche Qualifikation und ein Gesundheitszeugnis von einem Mitglied der Pancyprrian Medical Association (Panzypriotische Vereinigung von Medizinerinnen). Für Gym & Fitness muss die Person Staatsbürger der Republik Zypern sein, einen Abschluss von einer Universität oder einem gleichwertigen Sportunterricht der Hellenic Academy of Physical Education haben. Um in der Physiotherapie zu arbeiten muss die Person Staatsbürger der Republik Zypern sein, in den letzten fünf Jahren nicht wegen einer Straftat mit Unehrlichkeit oder moralischer Verwerfung verurteilt worden sein, einen Abschluss in Physiotherapie von einer Universität oder einer vom Rat anerkannten Universität haben und ein sechsmonatiges Praktikum als öffentlicher Physiotherapeut absolviert haben. Es gibt keine spezifischen Anforderungen für den Bereich Spa & Massage, da dieser zu den nicht reglementierten Berufen gehört, was bedeutet, dass viele Menschen, die in diesem Bereich arbeiten, nur Kurzzeitkurse absolviert haben. Es gibt nur eine Berufsbildungsqualifikation für Friseure auf den EQR-Stufen 3 und 4, die auf Lernergebnisse ausgelegt und in 23 Arbeitsbereichen strukturiert ist, von denen acht in der EQR-Stufe 3 und zwölf in der EQR-Stufe 4 obligatorisch sind. Zusätzlich gibt es Qualifikationen von Colleges in Zypern, die akzeptiert und anerkannt sind (EQR Level 5). Einige der Universitäten bieten auch Diplome an, die der EQR Stufe 6 für Kosmetikerinnen und Sportwissenschaftler entsprechen (beide mit B. Sc.).

Während es auch viele verschiedene Möglichkeiten gibt, in **Finnland** in die Wellnessbranche einzusteigen, muss erwähnt werden, dass die meisten Wellness-Mitarbeiter professionell qualifiziert und ausgebildet sind. Die meisten Mitarbeiter haben einen der folgenden Abschlüsse: berufliche Qualifikation in der Tourismusbranche (EQR-Stufe 4), berufliche Qualifikation in Friseur- und Schönheitspflege (EQR-Stufe 4), berufliche Qualifikation in Massage (EQR-Stufe 4). In Zypern und Deutschland haben gibt es vor allem im Bereich Massage oftmals keine allgemein gängige Qualifikation. Dort haben die meisten haben nur einige Kurzzeitkurse besucht, während dieses Fach in Finnland als facettenreiches Studium strukturiert ist mit 30% Theorie und 70% Praxis in ein bis eineinhalb Jahren. In Finnland haben Friseure und Kosmetikerinnen die Möglichkeit, ihr Studium nach beruflicher Qualifikation an der Fachhochschule fortzusetzen, wo sie einen zwei- bis dreijährigen Bachelorabschluss (EQR Stufe 6) und einen

Masterabschluss (EQR Stufe 7) für Friseur Tätigkeiten und Schönheitsbehandlungen absolvieren können. Ein Bachelor in Beauty und Kosmetik (estonomi) ist ein Spezialist, der flexibel im Bereich Beauty und Kosmetik tätig ist. Die Universitätsausbildung zum Bachelor in Beauty und Kosmetik bietet die Möglichkeit, flexibel in diesem Bereich zu agieren. Als Spezialist auf seinem Gebiet fördert ein Bachelor in Beauty und Kosmetik die Vernetzung und Zusammenarbeit auf diesem Gebiet und verbreitet vielfältige, aktuelle und bewährte Informationen. Die Studierenden verbessern ihre Kernkompetenz auf diesem Gebiet, indem sie Informationen erwerben, um Spezialisten in zwei großen Fachgebieten zu werden: Geschäftstätigkeit auf dem Gebiet der Kosmetik und Wissen über die in der Kosmetik verwendeten Rohstoffe. Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenz, indem sie das zuvor Gelernte zu einer ganzheitlichen Kompetenz zusammenführen und üben, ihr Wissen anzuwenden, beispielsweise in den Bereichen Bildung, Beratung und Kosmetikmarketing. Die Studierenden entwickeln und reformieren das Feld in Projekten zusammen mit dem Arbeitsleben.

Im Gegensatz dazu ist eine ähnliche Qualifikation in Deutschland und Italien auf EQR Stufe 4 angesetzt. Auch bei Physiotherapeuten verhält es sich ähnlich: In Deutschland absolvieren sie eine Berufsausbildung, in Finnland dreieinhalb Jahre Universitätsausbildung (einschließlich 1/3 der Zeit für praktische Arbeit und vier Praktika) mit einem rechtmäßigen geschätzten Abschluss, d.h. der Titel Physiotherapeut kann nur von Personen verwendet werden, die den Abschluss erworben haben. Zu den Qualifikationen in Finnland gehören neben den beruflichen Kompetenzen häufig auch andere Fähigkeiten. Zum Beispiel beinhaltet die berufliche Qualifikation in Friseur und Schönheit neben dem Erlernen einer unternehmerischen Einstellung gute soziale und interaktive Fähigkeiten, Kundenservice und Hautpflege, um sich auf die Selbstständigkeit vorzubereiten.

Ein berühmtes Arbeitsgebiet im Bereich Wellness in Finnland ist Yoga. Yogalehrer-Trainer haben langjährige Erfahrung darin, die Kriterien der Ausbildung und Erfahrung der Europäischen Yoga-Union als Yogalehrer zu erfüllen. Sie arbeiten in Dreier Teams mit mindestens einer Person, die einen Abschluss im Gesundheitswesen hat. Um eine Yogalehrerausbildung zu beginnen, muss ein Auszubildender mindestens zwei Jahre lang unter Anleitung eines ausgebildeten Lehrers Yoga praktiziert haben, Mitglied der Finnish Yoga Association (finnische Yoga-Vereinigung) sein und zwei- bis viertägige Kurse an einem Yoga College besucht haben. Es erfordert auch Motivation, langfristige Arbeit zu leisten und sich selbst zu entwickeln. Das Studienprogramm besteht aus acht Abschnitten, die in Grundstudien (P1-P4) und fortgeschrittenen Studien (S1-S4) gegliedert sind. Insgesamt dauert das Grundstudium etwa zwei Jahre, und im Aufbaustudium arbeitet man drei Jahre lang mit derselben Gruppe und denselben Ausbildern.

### 2.3 Berufsentwicklung und Anerkennung von Kompetenzen

Der Kosmetikerberuf kann in Deutschland ohne staatliche Genehmigung ausgeübt werden. Dies bedeutet, dass Personen, die ihre Qualifikationen im Ausland erworben haben, in Deutschland arbeiten können, was wiederum besagt, dass keine berufliche Anerkennung erforderlich ist. Man kann jedoch die Gleichwertigkeit seines Abschlusses mit einem deutschen Abschluss überprüfen lassen, und eine Bewertung des Abschlusses kann hilfreich sein, um ausländische Qualifikationen für Arbeitgeber und Unternehmen verständlicher zu machen. Darüber hinaus eröffnet ein als gleichwertig anerkannter Abschluss den Zugang zur beruflichen Weiterbildung. Auch die Antworten der Arbeitgeber, die an der Feldforschung teilgenommen haben, haben deutlich gemacht, dass es vom Unternehmen abhängt, ob offizielle Qualifikationen erforderlich sind oder nicht: Einige Unternehmen gaben an, dass keine Anerkennung erforderlich wäre, während andere der Meinung waren, dass die Kosmetikerinnen über offizielle Qualifikationen verfügen müssen und nicht nur Kurzzeitkurse besucht haben sollten.

In Bezug auf die berufliche Entwicklung wurde deutlich, dass diese häufig in der Hand der Mitarbeiter selbst liegt. Das bedeutet konkret, dass sie die Initiative zur Weiterbildung ergreifen müssen, da die

Kunden anspruchsvoller werden und von den Mitarbeitern neue und/oder aktualisierte Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen. Die Mitarbeiter nehmen an internen und externen Schulungen teil, versuchen, aus Beobachtungen und Learning-by-Doing zu lernen, obwohl ihnen manchmal die Unterstützung ihrer Arbeitgeber fehlt. Als die Unternehmen zu diesem Aspekt der Sensibilität für kontinuierliche Weiterbildung befragt wurden, wurde deutlich, dass nur ein Drittel sich umfassend mit diesem Thema beschäftigt. Sie sagten, dass sie ihre Mitarbeiter nach Durchsicht von Zertifikaten und Empfehlungsschreiben, Interviews mit früheren Arbeitgebern, ihrem Auftreten und Vorstellungsgesprächen einstellen. Um die berufliche Entwicklung der Arbeitnehmer zu beurteilen, analysieren die Arbeitgeber die endgültigen Auswirkungen von Arbeit/Dienstleistung, führen Interviews mit Kunden und Kollegen durch und bewerten die Zufriedenheit der Kunden. Die Mitarbeiter fügten hinzu, dass Arbeitgeber ihre Arbeit manchmal individuell beobachten. Alle befragten Zielgruppen bestätigten die Bedeutung von Fachkompetenzen, sozialen Kompetenzen und Kommunikationsfähigkeiten, Kundenservice und Zeitmanagement.

In **Spanien** ist es generell möglich, non-formale Bildung anerkennen zu lassen, durch die Akkreditierung von Kompetenzen oder durch ein berufliches Zertifikat. Daher wird non-formale Bildung auch auf staatlicher Ebene und von allen Bildungsbehörden anerkannt. Um diese Akkreditierung offiziell zu machen, wird die Person jedoch Tests unterzogen, die belegen, dass sie über die erforderlichen Fähigkeiten verfügt, um das Zertifikat oder die Akkreditierung zu erhalten. Arbeitgeber rekrutieren häufig Personen aufgrund eines persönlichen Vorstellungsgesprächs und einer Beobachtungsperiode. Im Vergleich zu Deutschland scheint es weniger Hürden zu geben, die die Mitarbeiter überwinden müssen. In Bezug auf die Bewertung der beruflichen Entwicklung schlugen die befragten spanischen Arbeitgeber vor, nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch Soft Skills zu bewerten (Empathie und Kundenservice wurden beispielsweise als besonders wichtig bezeichnet). Im Vergleich zu Deutschland wurde erwähnt, dass zahlreiche Schulungsprogramme angeboten werden, um die Fähigkeiten der Mitarbeiter an neue Trends anzupassen.

In **Italien** hat seit August 2016 jede Region ein eigenes Anerkennungssystem für Fertigkeiten entwickelt, das auf dem nationalen beruflichen Qualifikationsrahmen beruht. Das regionale Qualifikationsystem ermöglicht die Anerkennung von beruflichen Fähigkeiten, die in allen Bereichen (formal und non-formal) erworben wurden, jedoch nur in Bezug auf die bereits im System beschriebenen Fähigkeiten. Dem System können neue Fähigkeiten/Profile hinzugefügt werden, wenn dies für den Arbeitsmarkt wichtig ist. Der Prozess des Hinzufügens ist jedoch relativ langwierig und komplex und sollte auf jeden Fall auf das nationale System bezogen werden.

Als die Arbeitgeber befragt wurden, was sie bei der Einstellung neuer Mitarbeiter tun, waren die Antworten dieselben wie für Spanien. Italienische Arbeitgeber nutzen neben Demonstrationen auch persönliche Interviews. In den meisten Fällen bieten sie den Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten eine Woche lang zu beweisen und beobachten ihre Tätigkeiten. Der Bewertungsprozess der arbeitenden Arbeitnehmer ist der gleiche wie in Deutschland und Spanien, d.h. in allen drei Ländern wird Job-Shading angewendet. In Italien werden die Mitarbeiter jedoch über monatliche Interviews zu ihrer Arbeit befragt, damit die Arbeitgeber die Erwartungen und fehlenden Fähigkeiten der Mitarbeiter verstehen und bestimmte Kurse für die Weiterbildung auswählen können.

In Deutschland werden ebenfalls Interviews durchgeführt, es wird jedoch nicht erwähnt, dass diese so regelmäßig wie in Italien gemacht werden. Alle während der Feldforschung befragten Stakeholder, d. h. Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Berufsbildungsanbieter, betonten die Bedeutung von Soft Skills und die Tatsache, dass diese derzeit bei vielen Mitarbeitern fehlen, was bedeutet, dass es notwendig ist, sich stärker darauf zu fokussieren. Dies entspricht auch den Angaben in Deutschland und Spanien.

In **Zypern** zeigte sich auch, dass sich alle Zielgruppen der Tatsache bewusst sind, dass horizontale und übertragbare Fähigkeiten den entscheidenden Unterschied beim Angebot von Wellness-Dienstleistungen ausmachen können. Dies macht es erforderlich, dass die Mitarbeiter nicht nur über hervorragende Bildungsqualifikationen verfügen, sondern auch über Soft Skills, die auch von Arbeitgebern vermittelt werden können, die entsprechende Seminare anbieten. In Bezug auf die Anerkennung von Kompetenzen ist die Situation völlig anders als in Italien, da nur eine Qualifikation, die durch non-formales Lernen erworben wurde, validiert werden könnte, nämlich das Friseurhandwerk (validiert von der HRDA). Ein Hochschuldiplom, das dem formalen System unterliegt, führt zu einer Qualifikation der EQR-Stufe 5. Hierbei ist zu beachten, dass für die meisten Bereiche des Wellnesssektors die Ausbildung auf einem Niveau erfolgt, das nicht als non-formal angesehen wird. Mit anderen Worten, Mitarbeiter müssen je nach Beruf ein Diplom oder einen Abschluss haben, um sich auf ihrem Gebiet auskennen zu können. Zum Beispiel haben Kosmetikerinnen ein Diplom oder einen Abschluss (Abschluss/Diplom oder Zertifikat für Ästhetik, anerkannt vom Cyprus Diploma Recognition Council) und Sportlehrer einen Bachelorsabschluss (Bachelor of Science einer Universität oder einer gleichwertigen Institution für Sportunterricht oder der Hellenic Academy of Physical). Abgesehen davon müssen die Mitarbeiter über Soft Skills wie Kommunikation, Zeitmanagement, Kundenservice usw. verfügen. Die genannten Fähigkeiten können durch Schulungen und Seminare entwickelt werden, die von Arbeitgebern angeboten werden können. Kommunikationsfähigkeiten sind im Bereich Wellness aufgrund der täglichen Kommunikation mit Kunden am wichtigsten. Arbeitgeber unterstützen ihre Mitarbeiter bei der Entwicklung und Aktualisierung ihrer Kompetenzen – ähnlich wie in Spanien – durch interne und externe Seminare. Die Bewertung der Kompetenzentwicklung erfolgt auf die gleiche Weise wie in Italien, d.h. die Arbeitgeber führen regelmäßig persönliche Interviews mit ihren Mitarbeitern.

In Bezug auf den erstmaligen Einstellungsprozess müssen einige Punkte erfüllt werden. Ähnlich wie in Deutschland müssen Mitarbeiter über Referenzen, Erfahrung und akademische Qualifikationen verfügen, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten unter Beweis stellen und in Einzelinterviews befragt werden. Die Anerkennung von Kompetenzen in **Finnland** ist anders als in Zypern, jedoch ist es ziemlich ähnlich zu der Situation in Italien. In Finnland besteht die Möglichkeit, Kenntnisse aus früheren Studien zu anrechnen zu lassen, die zum Beruf passen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass jemand bereits über Fachwissen verfügt, das auf Berufserfahrung basiert. In diesem Fall wird ein persönlicher Studienplan erstellt, den die Lernenden an ihre Bedürfnisse anpassen können. Diese Unterstützung spiegelt sich auch in der Entwicklung der Mitarbeiter wider.

In Finnland werden die Arbeitnehmer anders als in Deutschland von ihren Arbeitgebern aktiv unterstützt und erhalten Anleitungen zur Erweiterung ihrer Kompetenzen, da die Arbeitgeber von ihren Arbeitnehmern eine gute Qualifikation verlangen - häufig zahlt der Arbeitgeber auch für die Ausbildung - und aktualisierte Kenntnisse und Fähigkeiten (einschließlich Soft Skills, die als sehr wichtig eingestuft werden, insbesondere interaktive Fähigkeiten). Die Qualifikation der Mitarbeiter muss vor Arbeitsbeginn nachgewiesen werden (häufig haben sie einen beruflichen Qualifikationsgrad von 120 Studienpunkten bis 180 Kompetenzpunkten/EQR Stufe 4). Die Rekrutierung erfolgt durch ein persönliches Vorstellungsgespräch und meistens sind Zertifikate erforderlich. Es werden mehrere Bewerber befragt und anschließend der qualifizierteste ausgewählt. Ähnlich wie in Deutschland müssen finnische Mitarbeiter ihre Fähigkeiten durch die Ausbildung am Arbeitsplatz unter Beweis stellen, und sie haben höhere Chancen, wenn sie Empfehlungen von früheren Arbeitgebern erhalten. Dies macht deutlich, dass in Finnland Wert auf Know-how gelegt wird, aber Schulungen erforderlich sind, um einen guten Job zu bekommen. Insgesamt kann gesagt werden, dass die Weiterbildung im Wellnessbereich in allen Ländern sehr wichtig ist, da es sich um ein sich schnell veränderndes Arbeitsfeld handelt. Die berufliche Entwicklung wird von den Arbeitgebern hochgeschätzt, es unterscheidet sich jedoch von Land zu Land, ob Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer aktiv bei der Qualifizierung unterstützen.

### 3. Beschäftigungsstandards für den Wellnessbereich

Aus den obigen Beschreibungen ist ersichtlich, dass die Wellness-Sektoren in den genannten europäischen Ländern (Deutschland, Spanien, Italien, Zypern und Finnland) sehr unterschiedlich sind. Jedes Land folgt seinen eigenen Trends, es gibt unterschiedliche Qualifikationsverfahren - wobei es teils sogar möglich ist, ohne offizielle Qualifikation im Wellness-Sektor zu arbeiten - die Anerkennungs- und Einstellungsverfahren sowie Bewertungsprozesse unterscheiden sich. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, Berufsstandards zu entwickeln, die die verschiedenen Aspekte berücksichtigen und eine gemeinsame Basis für Menschen bilden, die in diesem Sektor arbeiten wollen oder dort bereits arbeiten. Als Ergebnis der, von den Partnern durchgeführten, Sekundär- und Feldforschung wurden die ausgewählten beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten auf größere Arbeitsbereiche verteilt:

Arbeitsbereich 1: Behandlungen von Gesicht, Hals und Dekolleté

Arbeitsbereich 2: Körperbehandlungen

Arbeitsbereich 3: Hand- und Fußpflege und Schönheitsbehandlungen

Arbeitsbereich 4: Körper-, Freizeit-, Entspannungsaktivitäten und Ernährung

Arbeitsbereich 5: Hygiene und Sicherheit

Arbeitsbereich 6: Transversale Fertigkeiten.

Die Arbeitsbereiche bestehen aus einer Reihe von Einheiten, die die Lernergebnisse mit den Aspekten Wissen, Fähigkeiten, Verantwortung und Selbstständigkeit umreißen. Die Beschreibung der Lernergebnisse entspricht der Stufe 4 des EQR. Als Ergebnis der Pilotierung der Schulungsmaterialien und der Bewertungsinstrumente auf der Grundlage der Berufsstandards wurden die beiden letzten Arbeitsbereiche, "Hygiene und Sicherheit" und "Transversale Fertigkeiten", in die Arbeitsbereiche für berufsspezifische Fertigkeiten integriert. Die Entwicklung der Schulungsmaterialien mit Bewertungsinstrumenten sowie deren Erprobung zeigten deutlich, dass Kommunikationsfähigkeiten, grüne Fähigkeiten, IKT oder Fertigkeiten im Zusammenhang mit Hygiene im beruflichen Kontext gelehrt oder bewertet werden sollten (als Teil des umfassenden Beurteilungsprozesses). Daher decken die endgültigen Berufsstandards die Arbeitsbereiche mit integrierten Elementen aus zwei universellen Arbeitsbereichen ab.

Arbeitsbereich 1: Behandlungen von Gesicht, Hals und Dekolleté

Arbeitsbereich 2: Körperbehandlungen

Arbeitsbereich 3: Hand- und Fußpflege und Schönheitsbehandlungen

Arbeitsbereich 4: Körper-, Freizeit-, Entspannungsaktivitäten und Ernährung

Die Berufsstandards sind als praktisches Hilfsmittel gedacht, um die eigenen Kompetenzen und von derzeitigen und zukünftigen Mitarbeitern im Wellnessbereich zu bewerten.

SKILLS FOR  
*Wellness*  
ENHANCEMENT OF VET OFFERS  
IN THE WELLNESS SECTOR



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



## Arbeitsbereich 1: Gesichts-, Nacken- und Dekolleté-Behandlungen

1.1	Hautdiagnose [PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]		
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Hauttypen im Gesicht zu analysieren und die Ergebnisse für die Behandlungsplanung zu bewerten			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Diagnosewerkzeuge, die für weitere Gesichtsbehandlungen erforderlich sind, aufzulisten</li> <li>• den Hautaufbau, die Hauttypen, ihre Eigenschaften, Funktionen und Pflegemöglichkeiten zu erläutern</li> <li>• die Auswirkungen externer und interner Faktoren auf den Zustand der Haut im Bereich Gesicht, Hals und Dekolleté zu beschreiben</li> <li>• den Hautalterungsprozess und die Methoden, die diesen Prozess verzögern, zu beschreiben</li> <li>• Arten von pathologischen Veränderungen auf der Gesichtshaut, die die Durchführung einer Schönheits-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnosemethoden und Diagnosewerkzeuge (Gespräch und Untersuchung, Kundenbetreuung) auszuwählen, die zur Ermittlung des Hautzustands und zur Entscheidung über Gesichtsbehandlungen erforderlich sind</li> <li>• den allgemeinen Hauttyp des Kunden (trockene, normale, fettige Haut, Mischhaut) zu erkennen</li> <li>• Anomalien und Schönheitsfehler (einschließlich solche, die durch Sonne, Nikotin, Trinkgewohnheiten, Ernährung), Hauterkrankungen wie Akne, Ekzeme, Fieberbläschen (Herpes-simplex-Virus), Schuppenflechte (Psoriasis) verursacht werden, zu erkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verantwortung für den Abschluss der vollständigen Gesichtshautanalyse zu übernehmen und Bereiche normaler/trockener/fettiger Gesichtshaut auszuwerten</li> <li>• die Grenze zwischen den Kompetenzen eines Kosmetikers und denen eines Dermatologen einzuhalten</li> <li>• den Kunden über die Gründe für die individuelle Beschaffenheit der Haut zu informieren</li> <li>• zukünftige Behandlungen zu vereinbaren und begründete individuelle Empfehlungen zu bestimmten Produkten oder Maßnahmen zur Verbesserung der Hautstruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie führt eine Hautanalyse durch, bestimmt den Hauttypen und vereinbart einen Behandlungsplan auf eine professionelle und verständliche Art und Weise, ebenso in einer Fremdsprache</li> <li>• Er/Sie identifiziert Anomalien der Haut, Schönheitsfehler und pathologische Veränderungen. Er/Sie identifiziert Behandlungsinstrumente für das Gesicht und grundlegende Geräte/Apparate (Ultraschall, Diamanten-Peeling und Radiofrequenz)</li> <li>• Er/Sie handhabt die Beziehung mit dem Kunden (Gespräch und Beobachtung)</li> <li>• Er/Sie berät den Kunden individuell</li> </ul>

behandlung be- hindern oder ver- hindern, zu erken- nen		des Kunden auf Grundlage der er- haltenen Indikato- ren abzugeben	und korrekt über die Charakteristiken der Gesichtshaut und gibt Empfeh- lungen zur Haut- pflege
<b>Bewertungsinstru- mente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

1.2		Gesichts-, Nacken- und Dekolleté-Behandlungen [PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Gesichtsbehandlungen unter Einhaltung der Hygieneregulungen und Vorschriften der Hautpenetration und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kunden einzuhalten			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>relevante Vorsichtsmaßnahmen und Anforderungen für die allgemeine Gesundheit, Hygiene und Hautpenetration aufzulisten, die für Gesichtsbehandlungen relevant sind</li> <li>Arten von Pflegebehandlungen anzugeben, die an Gesicht (einschließlich Augenpartie), Hals und Dekolleté durchgeführt werden, z. B. reichhaltige, feuchtigkeitsspendende, normalisierende, straffende, peelende, reinigende, regenerierende</li> <li>Kontraindikationen für bestimmte kosmetische Zusammensetzungen, Inhaltsstoffe und Gesichtsbehandlungen zu beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Therapiebehandlungen einschließlich Indikationen und Kontraindikationen für die Gesichts-, Hals- und Dekolleté-Pflege zu wählen</li> <li>geeignete Produkte entsprechend der verwendeten Gesichtsbehandlung (Masken, Peeling), den Kundenwünschen und der Hautbeschaffenheit zu wählen und vorzubereiten und deren Verwendung zu beschreiben</li> <li>Allergien und Nebenwirkungen von Behandlungen/Produkten unter Berücksichtigung der Produktbeschreibungen zu identifizieren</li> <li>Präparate, Geräte sowie Instrumente und Zubehör für die Gesichtspflege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>auf der Grundlage der erhaltenen Angaben, die Reinigung und spezifische Gesichtsbehandlung vorzunehmen, die am besten geeigneten Produkte in Übereinstimmung mit den Hygiene- und Sicherheitsvorschriften, auszuwählen, die Anwendungsdauer einzuhalten und dem Kunden zuzuhören und ihn zu beruhigen</li> <li>die Behandlungsdauer und den Ablauf zu bestimmen, die Kosten zu kalkulieren und den Kunden darüber zu informieren</li> <li>während der Gesichtsbehandlung, unter Berücksichtigung der verwendeten Kommunikationstechniken und Termini-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie füllt die Kundenkarte aus, indem er/sie visuelle und taktile Techniken nutzt, um Hautveränderungen aufzudecken und Fragetechniken anwendet, um den Teil der allgemeinen Anamnese auszufüllen</li> <li>Er/Sie zeigt zwischenmenschliche Fähigkeiten, um die Beziehungen zum Kunden während der Behandlung handzuhaben</li> <li>Er/Sie bereitet die Kabine mit allen, für die Behandlung benötigten Materialien, vor</li> <li>Er/Sie empfiehlt die Produkte und schlägt die am besten geeigneten Behandlungen vor, basierend auf seinem/ihrer kosmetischen und dermatologischen Wissen</li> <li>Er/Sie ist vertraut</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Unterschiede zwischen medizinischen, kosmetischen und „kosmezeutischen“ Produkten zu erklären</li> <li>• chemische Stoffe in Kosmetika, Funktionen und Auswirkungen von Inhaltsstoffen (natürliche und synthetische) auf die Haut zu erklären</li> <li>• Typ, Zusammensetzung und Art der Anwendung von Kosmetikprodukten und ihre Funktionen für die Gesichtsbehandlung zu beschreiben</li> <li>• die Arten von Präparaten, Werkzeugen und Utensilien zu beschreiben, die bei der Gesichtsbehandlung verwendet werden</li> <li>• die Verwendung manueller Instrumente und elektronisch-medizinischer Geräte für Gesichtsbehandlungen zu erklären</li> <li>• Techniken zum Entfernen von Gesichtsbehaarung (Epilation) zu nennen</li> <li>• Arten von Behandlungen für</li> </ul>	<p>(inkl. Augenpartie), Hals und Dekolleté auszuwählen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken für ausgewählte Gesichtsbehandlungen anzuwenden</li> <li>• Instrumente und elektrische Geräte für Gesichtsbehandlungen angemessen anzuwenden</li> <li>• je nach Hautzustand verschiedene Methoden zur Haarentfernung anzuwenden</li> <li>• die Behandlungsergebnisse im Behandlungsplan des Kunden zu notieren</li> </ul>	<p>nologie, zu beraten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkte für eine regelmäßige Hautpflege zu empfehlen und auf klare und einfache Weise zu erklären</li> <li>• die Wirkung der Behandlung zu bewerten, Korrekturen und/oder Anpassungen vorzunehmen, wenn das Produkt oder die angewendete Behandlung sich als ungeeignet erweisen</li> </ul>	<p>mit Hygienetechniken und weiß, wie man diese umsetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie führt die Behandlung nach Plan und in korrekter Reihenfolge aus</li> <li>• Er/Sie handhabt unerwartete Ereignisse im Zusammenhang mit dem Verhalten des Kunden oder im Zusammenhang mit Komplikationen, die während einer Behandlung auftreten können</li> </ul>
--	---	--	--

verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden			
<b>Bewertungsinstrumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

1.3		Gesichts-, Nacken- und Dekolleté-Massage [PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, kosmetische Massagen anzubieten, geeignete Produkte auszuwählen und die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu berücksichtigen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundsätze und Ziele der Massage von Gesicht, Hals und Dekolleté nennen</li> <li>die verschiedenen Techniken der Gesichtsmassage (klassische Massage, Bürstenmassage, Lymphmassage) zu beschreiben</li> <li>die allgemeinen Vorteile der Gesichtsmassage und die Kontraindikationen zu erläutern</li> <li>Unterscheidung der Behandlungsarten für verschiedene Kliententypen, z. B. Schwangere, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten, etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Peelings auftragen, Peelings, Masken und Cremes durch Gesichtsmassage</li> <li>Konturierende, straffende, tiefenreinigende und Anti-Aging-Massage für Gesicht, Hals, Dekolleté und Schultern anwenden und dem Kunden erklären</li> <li>wählen je nach Zweck geeignete kosmetische Produkte für die Gesichtsmassage aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führen Sie die entsprechende Gesichts-, Hals- und Dekolleté-Massage in Übereinstimmung mit den Bedürfnissen des Kunden und den Gesundheits- und Sicherheitsgrundsätzen durch</li> <li>beobachten die Reaktionen und die Zufriedenheit der Kunden und passen die Massagetechniken bei Bedarf an</li> <li>beraten bei der Unterstützung der Massage durch die Anwendung von täglichen Hautpflegeprodukten für alle Altersgruppen (kreisende und streichende Bewegungen)</li> <li>Bestimmen der Behandlungsdauer, des Ablaufs, der Kosten und der Preiskal-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie füllt die Kundenkarte aus, indem er/sie visuelle und taktile Techniken nutzt, um Hautveränderungen aufzudecken und Fragetechniken anwendet, um den Teil der generellen Anamnese auszufüllen</li> <li>Er/Sie zeigt zwischenmenschliche Fähigkeiten, um die Beziehungen zum Kunden während der Behandlung handzuhaben</li> <li>Er/Sie bereitet die Kabine mit allen, für die Behandlung benötigten Materialien, vor</li> <li>Er/Sie empfiehlt die Produkte und schlägt die am besten geeigneten Behandlungen vor, basierend auf seinem/ihrem kosmetischen und dermatologischen Wissen</li> <li>Er/Sie ist vertraut</li> </ul>

		kulation und informieren den Kunden entsprechend	mit Hygienetechniken und weiß, wie man diese umsetzt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie führt die Behandlung nach Plan und in korrekter Reihenfolge aus</li> <li>• Er/Sie handhabt unerwartete Ereignisse im Zusammenhang mit dem Verhalten des Kunden oder im Zusammenhang mit Komplikationen, die während einer Behandlung auftreten können</li> </ul>
<b>Bewertungsinstrumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

1.4		Make-up-Aktivitäten [PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Make-up aufzutragen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten von Präparaten, Werkzeugen und Utensilien aufzulisten, die bei Schönheitsbehandlungen im Gesicht verwendet werden</li> <li>• Indikationen und Kontraindikationen anzugeben, die die Durchführung einer Schönheitsbehandlung behindern oder verhindern</li> <li>• die Gesichtspartien und die Gesichtsförmigkeit zu erklären</li> <li>• sich der Elemente der Farbkombination und der Gestaltungsprinzipien bewusst zu sein</li> <li>• Techniken zur Korrektur von Makeln im Gesicht aufzulisten</li> <li>• Arten und Techniken des Make-ups aufzulisten</li> <li>• kosmetische In-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kosmetische Präparate und Accessoires für das Make-up auszuwählen</li> <li>• die Haut- und Haarfarbe, das Outfit des Kunden und den Anlass zu berücksichtigen, wenn eine Farbkombination für das Make-up empfohlen wird</li> <li>• beim Auftragen des Make-ups die Gesichtsförmigkeit und die Gesichtspartien des Kunden zu berücksichtigen und zu erklären</li> <li>• Makel nach Bedarf bei Gesicht, Augen, Augenbrauen und Mund zu korrigieren</li> <li>• die Wirkung der Pflege- und Beautybehandlung zu bewerten</li> <li>• dekorative Kosmetika und Verfahren für bestimmte Anlässe auszuwählen (Tages-Make-up,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dekorative kosmetische Dienstleistungen anzubieten, Kundenwünsche zu erkennen und mit den Kunden über das Make-up, die Farbkombination und die verwendeten Produkte zu kommunizieren</li> <li>• die Auswirkungen der Behandlung zu bewerten und gegebenenfalls Korrekturen und/oder Änderungen vorzunehmen</li> <li>• die Behandlungsdauer und den Ablauf zu bestimmen, die Kosten zu kalkulieren und den Kunden darüber zu informieren</li> <li>• das Make-up an die individuellen Merkmale des Kunden anzupassen</li> <li>• selbstbewusst und effektiv mit dem Kunden in Englisch (oder einer anderen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie informiert und berät den Kunden über die Abläufe und Produkte für Make-up-Aktivitäten in einer professionellen und verständlichen Art und Weise, ebenso in einer Fremdsprache</li> <li>• Er/Sie informiert den Kunden über die Kosten und die Dauer des Make-ups</li> <li>• Er/Sie wählt Produkte basierend auf dem Zustand der Haut, Haarfarbe und Gesichtsförmigkeit, um so Makel der Haut abzudecken</li> <li>• Er/Sie informiert über die Farben und das Design des Make-ups basierend auf dem Alter des Kunden und dem Anlass (wenn relevant, Apps und Programme zur Visualisierung nutzen)</li> <li>• Er/Sie informiert über die Effekte von</li> </ul>

<p>haltsstoffe in relevanten Make-up-Produkten aufzulisten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken zur Korrektur der Augenbrauenform zu beschreiben</li> <li>• sich Methoden zum Stylen von Wimpern bewusst zu machen</li> <li>• Arten von Behandlungen für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</li> <li>• Inhaltsstoffe in Make-up-Produkten zu identifizieren, die potenziell schädlich für die Gesundheit und/oder die Umwelt der Kunden sein könnten</li> <li>• digitale Hilfsmittel (Programme, Apps) zu nennen, die zur Erstellung von Make-up-Designs oder zur Werbung für Make-up-Dienstleistungen verwendet werden</li> <li>• Alle Begriffe im Zusammenhang mit Make-up in Englisch oder einer an-</li> </ul>	<p>für bestimmte Gelegenheiten, ausgefallenes Make-up)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beim Auftragen von Make-up Modetrends zu berücksichtigen</li> <li>• beim Styling von Wimpern Modetrends zu berücksichtigen</li> <li>• individuelle Merkmale und/oder besondere Bedürfnisse bestimmter Kundengruppen zu berücksichtigen (Schwangere, Senioren, Menschen mit Unverträglichkeiten usw.)</li> <li>• Make-up-Produkte nach ihrer voraussichtlichen Wirkung auf die Gesundheit und/oder die Umwelt des Kunden auszuwählen</li> <li>• digitale Tools zur Erstellung von Make-up-Designs oder Werbematerialien zu verwenden</li> <li>• dem Kunden die wichtigsten Schritte des Make-ups auf Englisch (oder einer anderen für das jeweilige Land relevanten Fremdsprache) zu erklären</li> </ul>	<p>relevanten Fremdsprache) zu Make-up-bezogenen Themen zu kommunizieren</p>	<p>Make-up und mögliche Fehler im Tages- oder Abend-Make-up</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie pflegt den eigenen Arbeitsbereich (z.B. Nutzung des Lichts, Utensilien, Ausstattung etc.) nach Hygiene- und Sicherheitsregeln vor, während und nach der Behandlung</li> <li>• Er/Sie trägt Make-up nach der Gesichtsfarbe und –zustand, Anlass und Kundenwünschen, auf und beachtet dabei umwelttechnische Probleme</li> <li>• Er/Sie bewertet die Ergebnisse des Make-ups und korrigiert dieses, falls nötig</li> <li>• Er/Sie berät den Kunden über die Entfernung des Make-ups und nachfolgender Gesichtspflege und beachtet dabei die individuellen Charakteristiken und/oder speziellen Bedürfnisse</li> <li>• Er/Sie wählt Make-up-Produkte und Geräte, die schonend für die Gesundheit des Kunden und der Umwelt sind</li> </ul>
---	---	--	---

deren für das jeweilige Land relevante Fremdsprache zu nennen			
<b>Bewertungsinstrumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

1.5		Permanentes Make-up und temporäre Hautverzierungen [BEAUTY-BEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage permanentes Make-up und temporäre Hautverzierungen aufzutragen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Techniken des permanenten Make-ups und temporäre Hautverzierungen aufzutragen</li> <li>• sich Methoden zur Wimpernverlängerung und zum Lifting aufzulisten</li> <li>• biologische Substanzen für temporäre Hautverzierungen aufzulisten</li> <li>• Nebenwirkungen von Wimpernverlängerungen (der verwendete Klebstoff kann allergische Reaktionen und Augeninfektionen verursachen) zu identifizieren</li> <li>• Arten von Behandlungen für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geeignete Techniken auszuwählen, einschließlich der Berücksichtigung von Indikationen und Kontraindikationen für ein permanentes Make-up</li> <li>• Trends zu berücksichtigen, wenn künstliche Wimpern aufgetragen werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• permanente oder temporäre Make-up-Dienstleistungen anzubieten, Kundenwünsche zu erfragen und mit Kunden über das Make-up-Verfahren, die Farbkombination und die verwendeten Produkte zu kommunizieren</li> <li>• künstliche Wimpern entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen des Kunden anzubringen</li> <li>• die Auswirkungen der Behandlung zu bewerten und gegebenenfalls Korrekturen und / oder Änderungen vorzunehmen</li> <li>• die Behandlungsdauer und den Ablauf zu bestimmen, die Kosten zu kalkulieren und den Kunden darüber zu informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie gibt Informationen über verschiedene permanente Make-up Optionen und Trends bei Wimpernverlängerungen, über eine Website, weiter</li> <li>• Er/Sie managet das Gespräch vor der Behandlung mit Durchführung eines Visagisten-Tests, Korrekturen des Designs beim Kunden zu rechtfertigen, Auswahl der Farbe nach Behandlungsbereich (Augen, Augenbrauen, Lippen) und den Wünschen des Kunden</li> <li>• Er/Sie handhabt die Dokumentation über die informierte Einwilligung und die Kundendatei beim ersten Gespräch</li> <li>• Er/Sie erklärt dem Kunden die generellen und spezifischen Hygiene- und Vorkehrungsmaßnahmen, die gegen eine</li> </ul>

<p>usw. zu unterscheiden</p>			<p>Pandemie (z.B Covid-19, andere) in Dienstleistungen bei mikropigmentierten Wimpern und Wimpernverlängerungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie schlägt Veränderungen gegenüber des Kunden vor und wendet diese bezüglich der Dichte, Form und Farbe der Augenbrauen und Wimpern, das Auftragen von Tönung/Henna-Techniken und das Laminieren von Augenbrauen, und das Liften oder Biegen von Wimpern, an</li> <li>• Er/Sie erklärt dem Kunden die verschiedenen Designs von Wimpernverlängerungen, die angewendet werden können und wählt das geeignetste für dessen Physiognomie und Augenform aus</li> <li>• Er/Sie berät den Kunden über die Pflege von Mikropigmentation und Wimpernverlängerungen nach der Behandlung</li> <li>• Er/Sie führt eine Umfrage über Kundenzufriedenheit durch und beachtet dabei die Parameter, die die Qualität der Dienstleistung</li> </ul>
------------------------------	--	--	--

			definieren
<b>Bewertungsinstrumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

SKILLS FOR  
*Wellness*  
ENHANCEMENT OF VET OFFERS  
IN THE WELLNESS SECTOR



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

## Arbeitsbereich 2: Körperbehandlungen

2.1		Hautbeurteilung [PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, die Körperhaut zu analysieren und die Ergebnisse auszuwerten, um Behandlungspläne zu erstellen und die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu berücksichtigen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnosemethoden und -instrumente, die zur Auswahl weiterer Körperbehandlungen erforderlich sind, zu beschreiben</li> <li>• mit Elementen der Anatomie (Hautaufbau, -typen, Eigenschaften, Funktionen), Dermatologie, Physiologie, Hygiene und Kosmetologie, die für Körperbehandlungen von Bedeutung sind, vertraut zu sein</li> <li>• Arten von pathologischen Veränderungen auf der Körperhaut aufzulisten, die die Durchführung einer Schönheitsbehandlung behindern oder verhindern</li> <li>• Risiken anzugeben, die mit verschiedenen Arten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnosemethoden und -instrumente auszuwählen (Gespräch und Untersuchung, Kundenbetreuung), die zur Beurteilung des Hautzustands und zur Entscheidung über Körperbehandlungen erforderlich sind</li> <li>• verschiedene Indikationen und Kontraindikationen auf der Körperhaut zu erkennen, um eine Körperbehandlung auszuwählen und anzuwenden, sowie die mit den Behandlungen verbundenen Risiken zu berücksichtigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verantwortung für den Abschluss der Ganzkörper-Hautanalyse zu übernehmen</li> <li>• die Grenze zwischen den Kompetenzen eines Kosmetikers und denen eines Dermatologen einzuhalten</li> <li>• den Kunden über die Gründe für die individuellen Eigenschaften der Haut gemäß den festgestellten Mängeln zu beraten</li> <li>• den Kunden bei der Auswahl des Produkts, der Anwendung und der Behandlung, die für den jeweiligen Fall am besten geeignet ist, zu beraten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie füllt die Kundenkarte aus, mithilfe von visuellen und taktilen und thermographischen Techniken, um Hautveränderungen aufzudecken und nutzt Fragetechniken, um den Teil der generellen Anamnese auszufüllen</li> <li>• Er/Sie zeigt zwischenmenschliche Fähigkeiten, um die Beziehung mit dem Kunden während der Diagnostik, handzuhaben</li> <li>• Er/Sie bereitet die Kabine, mit allen, für eine Diagnostik benötigten Materialien vor</li> <li>• Er/Sie empfiehlt Produkte und schlägt Lösungen, basierend auf dem kosmetischen, anatomischen und dermatologischen Zustand, vor</li> </ul>

<p>von Behandlungen verbunden sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Indikationen und Kontraindikationen am Körper für das Verfahren der Körperbehandlung zu erkennen</li> <li>• sich an die Auswirkungen externer und interner Faktoren auf den Zustand und die Funktion der Körperhaut zu erinnern</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie ist mit Hygienetechniken vertraut und weiß, wie man diese umsetzt</li> <li>• Er/Sie führt die Diagnostik nach Plan und in korrekter Reihenfolge aus</li> <li>• Er/Sie handhabt unerwartete Situationen im Zusammenhang mit dem Verhalten des Kunden oder im Zusammenhang mit Komplikationen, die während der Diagnostik auftreten können</li> </ul>
<p><b>Bewertungsinstrumente</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

2.2		Körpermassage [PFLEGEBEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Körpermassagen durchzuführen und dafür die richtigen Techniken und Produkte auszuwählen und die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu berücksichtigen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpertypen, Muskeltonus, Hautstruktur und verwandte Erkrankungen zu nennen</li> <li>• Kontraindikationen aufzulisten, die die Leistung der Massage einschränken können (z. B. Fieber, Grippe, Bluthochdruck, Krampfadern).</li> <li>• verschiedene Arten von Körpermassagen, z. B. klassische Lymphdrainage, exotische Massagen, Massagen mit Hot Stone, Bambus, Kokosnüssen, Kräuterstempel, Schokolade, „Chinese Bubble Massage“ usw. zu nennen</li> <li>• grundlegende klassische Massagetechniken aufzulisten: Effleurage (lange, glei-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken der Körpermassage, z. B. Lymphdrainage, exotische Massagen, Massagen mit Hot Stone, Bambus, Kokosnüssen, Kräuterstempel, Schokolade, „Chinese Bubble Massage“ usw. auszuwählen</li> <li>• Techniken der Körpermassage anzuwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entsprechende Körpermassage gemäß den Bedürfnissen des Kunden und den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften durchzuführen</li> <li>• die Reaktionen und die Zufriedenheit des Kunden im Blick zu behalten und die Massagetechniken bei Bedarf anzupassen</li> <li>• zur Unterstützung der Massage durch Anwendung täglicher Hautpflegeprodukte, die für ein bestimmtes Alter geeignet sind (Kreis- und Streichbewegungen) zu beraten</li> <li>• die Behandlungsdauer und den Ablauf zu bestimmen, die Kosten zu kalkulieren und den Kunden darüber zu informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie füllt die Kundenkarte aus, mithilfe von visuellen und taktilen und thermographischen Techniken, um Hautveränderungen aufzudecken und nutzt Fragetechniken, um den Teil der generellen Anamnese auszufüllen</li> <li>• Er/Sie zeigt zwischenmenschliche Fähigkeiten, um die Beziehung mit dem Kunden während der Diagnostik, handzuhaben</li> <li>• Er/Sie bereitet die Kabine, mit allen, für eine Diagnostik benötigten Materialien vor</li> <li>• Er/Sie empfiehlt Produkte und schlägt Lösungen, basierend auf dem kosmetischen, anatomischen und dermatologischen Zustand, vor</li> <li>• Er/Sie ist mit Hygiene-</li> </ul>

<p>tende Bewegungen), Petrissage (Knetbewegungen, die die Muskeln unter der Hand oder den Fingern drücken und rollen), Reibung (leichtes oder festes Hin- und Herreiben der Hände über die Haut) und Druckpunkt (direkter Druck auf eine harte, verknotete Stelle)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten von Behandlungen für verschiedene Kundentypen zu unterscheiden, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw.</li> </ul>			<p>netechiken vertraut und weiß, wie man diese umsetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie führt die Diagnostik nach Plan und in korrekter Reihenfolge aus</li> <li>• Er/Sie handhabt unerwartete Situationen im Zusammenhang mit dem Verhalten des Kunden oder im Zusammenhang mit Komplikationen, die während der Diagnostik auftreten können</li> </ul>
<p><b>Bewertungsinstrumente</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

2.3		Körperbehandlungen: Hydrotherapie, Anti-Cellulite-Behandlung, Aromatherapie, Lichttherapie, Sauna und Bäder [PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Körperbehandlungen in Übereinstimmung mit Hygienevorschriften durchzuführen und dafür die richtigen Produkte unter Einbeziehung der Bedürfnisse und Wünsche der Kunden auszuwählen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachbegriffe zu Körperbehandlungsprozessen aufzulisten</li> <li>Verfahren und Methoden zur Vorbereitung von Produkten, die für die Durchführung von Körperbehandlungen geeignet sind, zu definieren</li> <li>sich Arten von Körperpflegebehandlungen, inkl. hydrothermalen Behandlungen, Anti-Cellulite, Straffung, Regeneration und Aromatherapie usw. ins Gedächtnis zu rufen</li> <li>sich die wichtigsten Arten ästhetischer Behandlungen (Reinigung, Dermokosmetik, Tonisierung, Entspannung, Lymph-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfahren und Methoden zur Vorbereitung von Produkten, die für die Durchführung von Körperbehandlungen geeignet sind, anzuwenden</li> <li>standardisierte Verfahren für die Durchführung von Körperbehandlungen zu befolgen</li> <li>Parameter zu verwenden, um die Qualität der Körperbehandlung sicherzustellen und die Kundenzufriedenheit zu gewährleisten</li> <li>verschiedene Arten von Körperpflegebehandlungen, z. B. Anti-Cellulite-Behandlungen, Straffung, Regeneration, Aromatherapie anzuwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Körperbehandlung (z. B. Peeling, Masken, heiße und kalte Kompressen, Wickel, Schlamm- und Schlickpackungen, Umschläge) unter Berücksichtigung von Indikationen und Kontraindikationen sowie des festgelegten Zwecks durchzuführen</li> <li>Dienstleistungsvorschläge zu personalisieren, indem die Anforderungen des Kunden mit dem Abschluss einer früheren ästhetischen Diagnose kombiniert werden bzw. die ärztlichen Anweisungen zu befolgen</li> <li>Kunden über die Ergebnisse der äs-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie hält sich an den täglichen Zeitplan</li> <li>Er/Sie handhabt gute Kundenbeziehungen (Aufnahme, während der Behandlung, Verlassen) und füllt die elektronische Kundenkarte aus</li> <li>Er/Sie stellt die notwendigen Fragen und Werkzeuge, um die ästhetischen Bedürfnisse des Kunden zu analysieren und zu identifizieren</li> <li>Er/Sie erstellt ein persönliches Behandlungsprogramm basierend auf den Bedürfnissen des Kunden</li> <li>Er/Sie bereitet das benötigte Equipment für die vorgesehene Behandlung vor, hält dieses Equipment und Einrichtungen</li> </ul>

<p>drainage) ins Gedächtnis zu rufen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene kosmetische Produkte und deren Zweck zu beschreiben</li> <li>• Arten von Präparaten, Geräten, Instrumenten und Zubehör, die bei Körperbehandlungen verwendet werden, einzuordnen</li> <li>• Arten von Behandlungen für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</li> </ul>		<p>thetischen Diagnose zu informieren und sie über die am besten geeignete Behandlung zu beraten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Kunden Ratschläge zu geben, wie sie nach einer Behandlung zu Hause weiter vorgehen sollen</li> <li>• die Arbeit so zu organisieren, verteilen und überwachen, um Einrichtungen und Ressourcen optimal zu nutzen, um somit die Qualität der angebotenen Körperbehandlungen zu garantieren</li> </ul>	<p>in guten, hygienischen Zustand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie führt die vorgesehene Behandlung durch</li> <li>• Er/Sie handhabt unvorhergesehene Situationen (kosmetische Reaktionen, Kundenbeschwerden etc.)</li> <li>• Er/Sie berät den Kunden über Gewohnheiten eines gesunden Lebensstils, um die Effekte der Behandlung zu erhalten</li> </ul>
<p><b>Bewertungsinstrumente</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

2.4		Haarentfernung [PFLEGEBEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zur EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Dienstleistungen zur Haarentfernung anzubieten und dafür die am besten geeigneten Techniken und Produkte auszuwählen, während das Wohlbefinden, die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden berücksichtigt werden			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Haarstruktur und die Wachstumsphasen zu erkennen</li> <li>verschiedene Techniken zum Entfernen von Körperbehaarung (vorübergehend und dauerhaft), inkl. Indikationen und Kontraindikationen zu nennen</li> <li>die Verwendungsmethoden manueller und elektro-medizinischer Werkzeuge zum Entfernen von Körperbehaarung zu nennen</li> <li>Art, Zusammensetzung und Anwendungsmethoden von kosmetischen Produkten, die für die Haarentfernung geeignet sind, einzuordnen</li> <li>Produkte (Öle/ Körperlotionen/ Cremes), die nach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardtechniken zum Entfernen von Körperbehaarung anzuwenden - vorübergehend und dauerhaft (z. B. Wachsen, Zuckern, Laser)</li> <li>kosmetische Produkte aufzutragen, die für die jeweilige Haarentfernungstechnik geeignet sind</li> <li>manuelle und elektro-medizinische Werkzeuge zu verwenden, um Körperbehaarung zu entfernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den angeforderten Service auf der Grundlage der Angaben des Kunden mit verschiedenen Techniken und Geräten durchzuführen, dabei die Hygienevorschriften und Anwendungsdauer zu beachten und die Behandlung möglichst schmerzarm zu gestalten</li> <li>Ratschläge zur häuslichen Pflege zu geben, um eingewachsene Haare und /oder Hautausschläge nach der Haarentfernung zu verhindern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie weiß die Haarstrukturen und Wachstumsphasen</li> <li>Er/Sie kann die Kundenkarte in einer professionellen und verständlichen Art und Weise ausfüllen, ebenso in einer Fremdsprache</li> <li>Er/Sie handhabt die Beziehung mit dem Kunden (Begrüßung, während der Behandlung, Verabschiedung)</li> <li>Er/Sie bereitet die benötigte Ausstattung für die vorgesehene Behandlung vor</li> <li>Er/Sie führt verschiedene Techniken zur Haarentfernung durch (Wachsen, Zuckern, Lasern, pulsierendes Licht)</li> <li>Er/Sie benutzt vor und nach der Entfernung Produkte und empfiehlt eine Nachbehandlung</li> </ul>

<p>der Epilation Reizungen lindern, aufzulisten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten von Behandlungen für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie kümmert sich um eingewachsene Haare nach der Haarentfernung</li> <li>• Er/Sie verhält sich hygienisch und in einer angemessenen Art und Weise</li> <li>• Er/Sie führt die Aktivität nach Plan und in korrekter Reihenfolge aus</li> <li>• Er/Sie handhabt unerwartete Situationen (Wachs läuft aus, Kunde beschwert sich über etwas etc.)</li> <li>• Er/Sie gibt korrekte Beratung über häusliche Pflege und empfiehlt dem Kunden Produkte zur häuslichen Pflege</li> </ul>
<p><b>Bewertungsinstrumente</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

2.5		Bodypainting [PFLEGEBEZOGENE BEHANDLUNG]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Bodypainting-Dienstleistungen anzubieten und die am besten geeigneten Techniken und Produkte auszuwählen und die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu berücksichtigen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Produkte und Instrumente, die für Bodypainting geeignet sind, zu nennen, einschließlich Indikationen und Kontraindikationen</li> <li>• verschiedene künstlerische Muster, die auf den Körper aufgetragen werden sollen, zu beschreiben</li> <li>• Arten von Behandlungen für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardtechniken für Bodypainting anzuwenden</li> <li>• kosmetische Produkte für Bodypainting aufzutragen</li> <li>• künstlerische Muster für den Körper zu entwerfen</li> <li>• Schattierungs- und Perspektivtechniken zu verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Grundlage der Kundenvorgaben, die gewünschten Dienstleistungen zu Bodypainting mit verschiedenen Techniken und Equipment durchzuführen, den Zweck zu beachten und Hygienevorschriften und Behandlungsdauer einzuhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie informiert den Kunden durch eine Website über verschiedene Optionen von Bodypainting, permanentem Make-up</li> <li>• Er/Sie identifiziert, wählt und bereitet die Werkzeuge und passende Kosmetik für jede Dienstleistung aus</li> <li>• Er/Sie bereitet die Kundendatei und Körperdesign vor, um sie an die verschiedenen Körpermorphologien des Kunden anzupassen</li> <li>• Er/Sie arbeitet die Leitfaden, die an die Kundenmerkmale angepasst sind, aus</li> <li>• Er/Sie führt Bodypainting mit hypoallergenen Produkten aus</li> <li>• Er/Sie führt eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit durch und beachtet</li> </ul>

			dabei die Parameter, die die Qualität des Services definieren
<b>Bewertungsinstrumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

2.6		Bräunung [BEAUTY-BEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Dienstleistungen zur Bräunung anzubieten und dafür geeignete Techniken und Produkte auszuwählen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Wünsche der Kunden			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Produkte, die für bestimmte Bräunungstechniken geeignet sind, einschließlich Indikationen und Kontraindikationen aufzulisten</li> <li>• bräunende Produkte für den Heimgebrauch zu nennen</li> <li>• verschiedene Methoden und Techniken des Bräunens einzuordnen</li> <li>• sich verschiedene Geräte zur Durchführung von Bräunungsdiensten (Lampen, Liegen, Sonnen- und Spritzkabinen zur Sprühbehandlung, Airbrush-Pistolen) ins Gedächtnis zu rufen</li> <li>• Risiken im Zusammenhang mit Bräunungsdiensten (Hautkrebs, Infektionen, Sucht) zu nennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bräunungsgeräte (Lampen, Liegen, Sonnen- und Spritzkabinen, Airbrush-Pistolen) zu verwenden</li> <li>• standardisierte Verfahren für die Bereitstellung eines Bräunungsdienstes zu befolgen</li> <li>• die Kunden zu Indikationen und Kontraindikationen verschiedener Techniken unter Angabe der Risiken des Bräunens zu beraten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf der Grundlage der Angaben des Kunden die gewünschte Dienstleistung zur Bräunung mit verschiedenen Techniken und Geräten durchzuführen, die Hygienevorschriften zu beachten und vor und nach der Behandlung zur Hautpflege zu beraten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie führt die angeforderte Bräunung mit verschiedenen Techniken, Equipment und Produkten aus und kennt dessen Indikationen und Kontraindikationen</li> <li>• Er/Sie respektiert die Hygieneregeln und berät den Kunden über die Hautpflege vor und nach der Behandlung.</li> <li>• Er/Sie nutzt verschiedene Bräunungsapparate (Lampen, Bahnen, Sonnenkabinen und Sprays, Airbrush).</li> <li>• Er/Sie kann Produkte nennen, mit denen man sich Zuhause bräunen kann</li> <li>• Er/Sie kommuniziert individuell mit dem Kunden in einer verständlichen Art und Weise, auch in einer Fremdsprache (Befragung und Beobachtung)</li> <li>• Er/Sie berät den</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundprinzipien der Hautpflege vor und nach der Behandlung aufzuführen</li> <li>• Arten von Behandlungen für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</li> </ul>			<p>Kunden über die verschiedenen Indikationen und Kontraindikationen der verschiedenen Techniken, klärt die Risiken des Bräunens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie bietet jedem Kunden individuelle Empfehlungen für die Dienstleistungen des Bräunens</li> </ul>
<b>Bewertungsinstrumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

SKILLS FOR  
*Wellness*  
ENHANCEMENT OF VET OFFERS  
IN THE WELLNESS SECTOR



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Arbeitsbereich 3: Pflegen und Gestalten der Hände und Füße

3.1	Grundlegende Dermatologie/Anatomie		
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Hauttypen an Händen und Füßen zu analysieren und die Ergebnisse zur Behandlungsplanung auszuwerten			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Elemente der Anatomie, Physiologie, Hygiene und Kosmetologie aufzulisten, die für die geplanten Behandlungen von Bedeutung sind</li> <li>die Arten von pathologischen Veränderungen und Makeln an Händen, Füßen und Nägeln erkennen, die die Durchführung einer Behandlung einschränken oder verhindern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Haut an Händen und Füßen durch Kundenbefragung und Untersuchung zu diagnostizieren</li> <li>die vorausgehende Untersuchung entsprechend der zu erbringenden Dienstleistung durchzuführen, um Anomalien, Makel und Unvollkommenheiten festzustellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Verantwortung für den Abschluss der vollständigen Hautpflegediagnose zu übernehmen und die vorausgehende Untersuchung an Händen und Füßen durchzuführen, um pathologische Veränderungen, Makel und Unvollkommenheiten festzustellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie diagnostiziert die Haut an Händen und Füßen individuell mit dem Behandlungsplan des Kunden in einer verständlichen Art und Weise, auch in einer Fremdsprache.</li> <li>Er/Sie listet die Elemente der Anatomie, Physiologie und Unvollkommenheiten auf der Kundenkarte auf.</li> <li>Er/Sie erkennt und identifiziert die Typen von pathologischen Veränderungen und Defekten an Händen, Füßen und Nägeln, die die Durchführung einer Behandlung behindern oder verhindern.</li> <li>Er/Sie handhabt die Beziehung mit dem Kunden (Gespräch und Beobachtung)</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie berät den Kunden über die Charakteristiken der Haut an Händen und Füßen individuell und korrekt und gibt Empfehlungen zur Hautpflege</li> </ul>
<b>Bewertungsinstrumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

3.2		Behandlungen an Händen einschließlich Maniküre, Nageldesign und Nagelmodellage [PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Behandlungen an Händen unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften und Hautpenetrationsregelungen durchzuführen und die Bedürfnisse der Kunden zu verstehen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die verschiedenen Arten und Techniken von Hand- und Nagelbehandlungen zu identifizieren</li> <li>verschiedene Indikationen und Kontraindikationen abzurufen, um kosmetische Verfahren zur Hand- und Nagelbehandlung anzuwenden</li> <li>ästhetische Techniken zur Nagelpflege aufzulisten (Korrektur der Form der Nagelplatte)</li> <li>verschiedene Techniken für künstliche Nägel zu nennen</li> <li>die Grundprinzipien der täglichen Hand- und Nagelpflege zu beschreiben</li> <li>Arten von Behandlungen für verschiedene Kundentypen, inkl.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kosmetische Verfahren für Hände und Nägel unter Berücksichtigung der verschiedenen Indikationen und Kontraindikationen anzuwenden</li> <li>grundlegende ästhetische Dienstleistungen (Maniküre, einschließlich Korrektur der Form der Nagelplatte) gemäß dem Verfahren sowohl mit manuellen als auch mit elektrischen Instrumenten anzuwenden</li> <li>verschiedene ästhetische Techniken für die Schönheit der Nägel anzuwenden (künstliche Nägel/verlängerte Nägel, Dekoration der Nägel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>auf der Grundlage der erhaltenen Indikationen ästhetische Dienstleistungen (Maniküre) mit verschiedenen Techniken und Geräten unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Sicherheitsregeln, sowie der Behandlungsdauer anzubieten und eine freundliche Haltung gegenüber dem Kunden einzunehmen</li> <li>die Qualität des Endergebnisses der ästhetischen Pflege der Hände zu bewerten und den Kunden über die notwendigen Maßnahmen zur optimalen Aufrechterhaltung der erzielten Ergebnisse zu informieren und zu beraten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie bereitet Informationen über den Kunden über die Dienstleistungen, die einem Schönheitszentrum verfügbar sind, vor, durch das Erstellen einer Website</li> <li>Er/Sie empfängt und beherbergt den Kunden für die Analyse der Hände und Nägel und erfasst die Daten in der Datei des Kunden</li> <li>Er/Sie erklärt den dem Kunden den Behandlungsvorschlag aufgrund der Veränderungen, die er aufweist (Dehydratation, Hautalterung, Hyperpigmentierung) und Charakteristiken, die er zeigt (Schwangerschaft, Diabetes, onkologische Pflege)</li> <li>Er/Sie bereitet den Arbeitsplatz mit Equipment, Materialien und Kosmetik,</li> </ul>

<p>schwängere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</p>			<p>inklusive nachhaltiger Kosmetik, vor, während Sicherheits- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie führt die Behandlung pünktlich und mit korrekter Reihenfolge aus, während hygienisch-sanitäre Maßnahmen während des gesamten Prozesses eingehalten werden</li> <li>• Er/Sie führt eine Maniküre an einem Kunden pünktlich und in korrekter Reihenfolge aus, während hygienisch-sanitäre Maßnahmen während des gesamten Prozesses eingehalten werden</li> <li>• Er/Sie schlägt Make-up und Nageldekorationen vor, führt diese durch und kombiniert verschiedene Techniken</li> <li>• Er/Sie erklärt den Prozess des Anbringens von künstlichen Nägeln, aufgrund der Wünschen des Kunden, angepasst an den Zustand der Nägel und der Morphologie der Finger</li> <li>• Er/Sie erklärt dem Kunden die Pflege und Instandhaltung,</li> </ul>
--	--	--	--

			<p>die Zuhause durchgeführt werden sollten, je nach durchgeführtem Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie analysiert die Qualität des Prozesses mithilfe einer Zufriedenheitsumfrage</li> </ul>
<b>Bewertungsinstrumente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

3.3		Behandlungen an Füßen einschließlich Pediküre und Nagel-Design [PFLEGE- UND BEAUTY-BEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Behandlungen an Füßen einschließlich Pediküre und Nagel-Design anzubieten und dafür geeignete Produkte auszuwählen und die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu berücksichtigen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die verschiedenen Arten und Techniken von Fuß- und Nagelbehandlungen zu identifizieren, auch in einer Fremdsprache (Englisch)</li> <li>grundlegende Hygieneregeln zu nennen (persönliche Hygiene und Hygiene am Arbeitsplatz)</li> <li>sich verschiedene Indikationen und Kontraindikationen ins Gedächtnis zu rufen, um kosmetische Verfahren zur Fuß- und Nagelbehandlung anzuwenden</li> <li>die Verfahren, inkl. Techniken und Instrumenten zur Fuß- und Nagelbehandlung aufzulisten</li> <li>ästhetische Techniken für die Schönheit der Nägel (Dekoration</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kosmetische Verfahren für die Füße und Nägel unter Berücksichtigung verschiedener Indikationen und Kontraindikationen anzuwenden</li> <li>grundlegende ästhetische Dienstleistungen (Pediküre, einschließlich Korrektur der Form der Nagelplatte) gemäß dem Verfahren sowohl mit manuellen als auch mit elektronischen Instrumenten anzuwenden</li> <li>verschiedene ästhetischer Techniken für die Schönheitsbehandlung der Nägel (Dekoration der Nägel) anzuwenden</li> <li>umweltfreundliche Alternativen zu Nagellacken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>auf der Grundlage der erhaltenen Indikationen ästhetische Dienstleistungen (Pediküre) mit verschiedenen Techniken und Geräten unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Sicherheitsregeln, sowie der Behandlungsdauer anzubieten und eine freundliche Haltung gegenüber dem Kunden einzunehmen</li> <li>die Qualität des Endergebnisses der ästhetischen Fußpflege zu bewerten und den Kunden über die notwendigen Maßnahmen zur optimalen Aufrechterhaltung der erzielten Ergebnisse zu informieren und zu beraten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie führt eine Diagnose der Haut und Nägel der Füße durch, füllt die Kundenkarte aus und berichtet dem Kunden das Ergebnis, Indikationen und Kontraindikationen werden hervorgehoben (inkl. Bedingungen einer medizinischen Behandlung)</li> <li>Er/Sie informiert den Kunden über die Kosten der Behandlung an den Füßen und die Dauer</li> <li>Er/Sie informiert und berät den Kunden über die Schritte und Produkte einer Pediküre (inkl. Nagel-Design) in einer professionellen und verständlichen Art und Weise</li> <li>Er/Sie berät über die Effekte der ge-</li> </ul>

<p>der Nägel) zu beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten von Behandlungen für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</li> <li>• umweltfreundlichere Alternativen zu den am häufigsten verwendeten Materialien und Werkzeugen zu nennen</li> <li>• verschiedene digitale Hilfsmittel und Computerprogramme für die Kommunikation mit dem Kunden und für andere Zwecke aufzuzählen</li> </ul>	<p>und anderen Produkten auszuwählen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene digitale Hilfsmittel und Computerprogramme zur Kommunikation mit dem Kunden und für andere Zwecke einzusetzen</li> </ul>		<p>wählten Behandlung für Füße und Nägel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie pflegt einen Arbeitsplatz (z. B. Nutzung von Licht, Spiegel, Utensilien, Equipment etc.) im Einklang mit Hygiene- und Sicherheitsregeln vor, während und nach der Behandlung</li> <li>• Er/Sie führt die Dienstleistung nach den Wünschen des Kunden durch, beachtet dabei die Sicherheits- und Umweltrichtlinien</li> <li>• Er/Sie bewertet die Ergebnisse der Fußbehandlung und das Auftragen von Nagellack sowie das Auftragen von Nachbesserungen, falls nötig</li> <li>• Er/Sie berät über tägliche Fuß- und Nagelpflege und mögliche Fehler in der täglichen Routine</li> <li>• Er/Sie nutzt verschiedene digitale Tools, Computerprogramme, um mit dem Kunden zu kommunizieren und für andere Zwecke</li> <li>• Er/Sie schlägt umweltfreundlichere Alternativen zu Nagellacken und anderen Produkten vor</li> </ul>
---	---	--	---

**Bewertungsinstrumente**

- Beobachtung
- Demonstration
- Fallarbeit
- Test

3.4		Massage und Paraffin-Behandlung [PFLEGEBEHANDLUNGEN]	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Behandlungen für Hände und Füße anzubieten und dafür geeignete Produkte auszuwählen und die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu berücksichtigen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>sich Anatomie und Physiologie von Händen und Füßen ins Gedächtnis zu rufen</li> <li>Kontraindikationen aufzulisten, die die Durchführung der Massage einschränken oder verhindern</li> <li>den Zweck der Massage (Strafung, Regeneration, Reflexzonenmassage) und geeignete Techniken zu definieren</li> <li>verschiedene Techniken der Hand- und Fußmassage zu nennen: Effleurage (lange, streichende Bewegungen), Petrissage (Knetbewegungen, die die Muskeln unter der Hand oder den Fingern drücken und rollen), Reibung (leichtes oder festes Hin-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>je nach Anwendungszweck Techniken der Hand- und Fußmassage auszuwählen</li> <li>verschiedene Techniken der Hand- und Fußmassage anzuwenden</li> <li>das Verfahren der Paraffinbehandlung anzuwenden</li> <li>Gesundheitszustände, die als Kontraindikation für Massagen und Paraffinbehandlungen dienen können, zu erkennen</li> <li>Produkte für Massagen und Paraffinbehandlungen auf der Grundlage ihrer voraussichtlichen Wirkung auf die Gesundheit und/oder die Umwelt des Kunden auszuwählen</li> <li>digitale Tools zur Erstellung von Werbematerialien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die entsprechende Hand- und Fußmassage gemäß den Bedürfnissen des Kunden und den Gesundheits- und Sicherheitsgrundsätzen durchzuführen</li> <li>die Reaktionen und die Zufriedenheit der Kunden zu überwachen und die Massagetechniken bei Bedarf anzupassen</li> <li>hinsichtlich der Unterstützung der Massage durch Anwendung täglicher Hautpflegeprodukte, die für ein bestimmtes Alter geeignet sind (Auftrag in Kreis- und Malbewegungen) zu beraten</li> <li>die Behandlungsdauer und den Ablauf zu bestimmen, die Kosten zu kalkulieren und den Kunden darüber zu informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie informiert den Kunden über den Ablauf, die Dauer und die Produkte für die Massage und Paraffin-Behandlung in einer professionellen und verständlichen Art und Weise</li> <li>Er/Sie informiert den Kunden über die Kosten und Dauer von Massage und Paraffinbehandlung</li> <li>Er/Sie organisiert den eigenen Arbeitsplatz, v.a. die Nutzung von relevantem Equipment und Produkten und beachtet dabei Gesundheits- und Sicherheitsregeln und umwelttechnische Aspekte</li> <li>Er/Sie wendet Massagetechniken entsprechend etablierter Prozeduren an, beachtet dabei die Wünsche des Kunden</li> </ul>

<p>und Herreiben der Hände über die Haut) und Druckpunkt (direkter Druck auf eine harte, verknottete Stelle)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede zwischen Fußmassage und Fußreflexzonenmassage zu nennen</li> <li>• Indikationen und Kontraindikationen für die Fußreflexzonenmassage zu nennen</li> <li>• sich das Verfahren der Paraffinbehandlung ins Gedächtnis zu rufen</li> <li>• Arten von Behandlungen für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</li> <li>• Inhaltsstoffe in Produkten, die für Massagen und Paraffinbehandlungen verwendet werden, zu identifizieren, die potenziell schädlich für die Gesundheit und/oder die Umwelt des Kunden sein könnten</li> <li>• digitale Hilfsmittel (Programme,</li> </ul>	<p>einzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem Kunden die wichtigsten Schritte einer Massage- und Paraffinbehandlung auf Englisch (oder einer anderen für das jeweilige Land relevanten Fremdsprache) zu erklären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit dem Kunden in englischer Sprache (oder einer anderen relevanten Fremdsprache) sicher und effektiv über Fragen im Zusammenhang mit Massagen und Paraffinbehandlungen zu verständigen</li> </ul>	<p>den und Indikationen für die Behandlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie bewertet die Reaktionen/Zufriedenheit des Kunden und passt die Techniken, falls nötig, an</li> <li>• Er/Sie berät über tägliche Hand- und Fußpflege</li> <li>• Er/Sie wählt Produkte für Massage und Paraffin, die schonend für die Gesundheit des Kunden und/oder der Umwelt sind</li> </ul>
---	---	--	--

<p>Apps) zu benennen, mit denen für Massagen und Paraffinbehandlungen geworben wird</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Begriffe im Zusammenhang mit Massagen und Paraffinbehandlungen in Englisch oder einer anderen für das jeweilige Land relevanten Fremdsprache zu nennen</li> </ul>			
<p><b>Bewertungsinstrumente</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

SKILLS FOR  
*Wellness*  
ENHANCEMENT OF VET OFFERS  
IN THE WELLNESS SECTOR



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

#### Arbeitsbereich 4: Sport-, Freizeit- und Entspannungsübungen und Ernährung

4.1		Fitness- und Bodyforming-Aktivitäten	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Dienstleistungen für Fitness und Bodyforming anzubieten und geeignete Aktivitäten auszuwählen und die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu berücksichtigen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Struktur und Funktion von Gelenken und Muskeln, kardiorespiratorischen und metabolischen Körpersystemen zu beschreiben</li> <li>eine Reihe geeigneter Trainingsprogramme aufzulisten, um das Fitnesslevel des Kunden zu verbessern oder aufrechtzuerhalten, einschließlich Indikationen und Kontraindikationen</li> <li>grundlegende Techniken für die Durchführung bestimmter Übungen zu nennen</li> <li>Motivationsstrategien zu erkennen, um den Kunden dabei zu unterstützen, verschiedene Programme einzuhalten</li> <li>Planungsarbeiten, Terminfestlegung,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>das aktuelle Fitnessprofil des Kunden, seine Trainingspräferenzen und Fitnessziele zu identifizieren</li> <li>ein Fitnessprogramm zu erstellen</li> <li>das Fitnessprogramm an den Fortschritt des Kunden anzupassen</li> <li>die Übungen richtig vorzumachen</li> <li>den Kunden über Sicherheitsaspekte für bestimmte Übungen und Geräte gemäß den organisatorischen Richtlinien und Verfahren zu informieren</li> <li>die Kunden hinsichtlich körperlicher Fitness und korrekter Übungstechnik zu beaufsichtigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zu planen, Übungen zu zeigen, zu überwachen und kurze Erklärungen zu einer Reihe von Sport- und Fitnessprogrammen anzugeben, die auf Kunden mit spezifischem Fitnessprofil und körperlichen Fähigkeiten zugeschnitten sind, sowie Motivationstechniken im Kommunikationsprozess zu berücksichtigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie stellt dem Kunden die richtigen Fragen</li> <li>Er/Sie handhabt eine gute Beziehung mit dem Kunden</li> <li>Er/Sie erstellt ein Fitnessprogramm basierend auf den Zielen des Kunden und dessen Fitnessprofil und gemäß den Zielen des Programms</li> <li>Er/Sie erklärt dem Kunden die Übungen</li> <li>Er/Sie gibt dem Kunden Feedback zu der ausgeführten Übung</li> <li>Er/Sie passt das Programm an den Zustand des Kunden an</li> <li>Er/Sie korrigiert die Technik des Kunden, um so Unfälle zu vermeiden</li> <li>Er/Sie motiviert den Kunden durch die Nutzung adäquater</li> </ul>

<p>Sicherheit und Equipment zu beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten von Aktivitäten für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivationstechniken zu verwenden, um dem Kunden zu helfen, Hindernisse für die Einhaltung zu identifizieren und effektive Übungsziele festzulegen</li> </ul>		<p>Kommunikationsfähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie nutzt das Equipment angemessen</li> <li>• Er/Sie informiert den Kunden über die Regeln des Fitnessstudios, inklusive der umweltfreundlichen Vorschriften</li> <li>• Er/Sie nutzt, wenn nötig, digitale Möglichkeiten (Anwendungen, YouTube-Video), um Informationen bereitzustellen und Hilfe zu leisten</li> <li>• Er/Sie kommuniziert effektiv in einer Fremdsprache</li> </ul>
<p><b>Bewertungsinstrumente</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

4.2		Vergnügungs- und Erholungsaktivitäten im Innen- und Außenbereich	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Vergnügungs- und Erholungsaktivitäten im Innen- und Außenbereich anzubieten und geeignete Aktivitäten auszuwählen und die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zu berücksichtigen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Reihe von Vergnügungs- und Erholungsaktivitäten im Innen- und Außenbereich zu nennen, je nach Erwartungen des Kunden (gehobene Gastronomie, Wandern, Radfahren, Reiten, Rafting, Vergnügungsparks, kreative Künste u.ä. Naturwanderungen, Abendessen am Lagerfeuer, Programme zur Stärkung der Teamarbeit in Unternehmen)</li> <li>Indikationen und Kontraindikationen für die Teilnahme an Vergnügungs- und Freizeitaktivitäten im Innen- und Außenbereich unter Berücksichtigung der körperlichen Aktivitäten des Kunden zu erkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Kunden über verschiedene Vergnügungs- und Freizeitaktivitäten im Innen- und Außenbereich unter Berücksichtigung von Indikationen und Kontraindikationen zu informieren</li> <li>die am besten geeigneten Vergnügungs- und Erholungsaktivitäten im Innen- oder Außenbereich im Hinblick auf die Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten des Kunden auszuwählen</li> <li>den Kunden nach den Abläufen und Verfahren, der Verwendung von Geräten für Vergnügungs- und Freizeitaktivitäten im Innen- oder Außenbereich zu beraten</li> <li>ökologische und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Reihe von Vergnügungs- und Freizeitaktivitäten im Innen- und Außenbereich zu planen, durchzuführen und kurz zu erläutern, die auf die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden zugeschnitten sind</li> <li>als qualifizierter Trainer für Aktivitäten im Innen- und Außenbereich zu fungieren</li> <li>sich um die Sicherheit der Kunden zu kümmern und bei Bedarf Erste Hilfe zu leisten</li> <li>auf Kundenfeedback zu reagieren</li> <li>Kundenfeedback für die Produktentwicklung zu nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie informiert den Kunden über verschiedene Outdoor- und Indoor-Aktivitäten und schlägt Aktivitäten vor, die im Einklang mit den Wünschen des Kunden, dessen Alter, Gesundheit etc. stehen</li> <li>Er/Sie plant, organisiert, leitet, beaufsichtigt und bewertet Outdoor- und Indoor-Aktivitäten, die im Einklang mit den Interessen, Fähigkeiten und Wünschen des Kunden stehen, wenn die Arbeitsmethoden und -instrumente ausgewählt werden</li> <li>Er/Sie erkennt und löst eigenständig typische Probleme, die während einer Freizeitaktivität auftreten (z. B. mangelnde Motivation und/oder organisationale Probleme, die eine Teilnahme</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planungsarbeiten, Terminfestlegung, Sicherheit und Ausrüstung zu beschreiben</li> <li>• bei der Planung von Aktivitäten und Dienstleistungen die nachhaltige Entwicklung zu berücksichtigen</li> <li>• die Sicherheit des Kunden zu berücksichtigen</li> <li>• Arten von Aktivitäten für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</li> </ul>	<p>verantwortungsvolle Dienstleistungen zu erbringen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunden über Sicherheitsprobleme zu informieren</li> <li>• auf Kundenfeedback zu reagieren</li> </ul>		<p>hindern)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie nutzt neue Technologien (Apps, Videos, etc.), die design wurden um Outdoor- und Indoor-Aktivitäten zu unterstützen</li> <li>• Er/Sie führt Aktivitäten durch unter Berücksichtigung von Gesundheits- und Sicherheitsregeln (z.B. Erste Hilfe Anweisungen) und umwelttechnischen Problemen</li> <li>• Er/Sie nutzt Equipment für Freizeitaktivitäten und führt Wartungschecks gemäß dem etablierten Verfahren durch (inkl. Desinfektion)</li> </ul>
<p><b>Bewertungsinstrumente</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

4.3		Entspannungsaktivitäten (Yoga, Meditation etc.)	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Entspannungsaktivitäten zu organisieren und zu leiten und die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden zu berücksichtigen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Struktur und Funktion von Gelenken und Muskeln, kardiorespiratorischen und metabolischen Körpersystemen zu beschreiben</li> <li>Indikationen und Kontraindikationen für die Teilnahme an Entspannungsaktivitäten zu erkennen</li> <li>verschiedene Formen von Entspannungsaktivitäten (Körperübungen, Atemtechniken, Meditationspraktiken) zu nennen</li> <li>sich den historischen und philosophischen Hintergrund von Yoga ins Gedächtnis zu rufen</li> <li>zwischen Fitness-Yoga und Entspannungs-Yoga zu unterscheiden</li> <li>körperliche, geistige und spirituelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kunden bei Körperübungen, Atemtechniken und Meditationspraktiken zu unterstützen</li> <li>die am besten geeigneten Entspannungsaktivitäten im Hinblick auf die Wünsche, Bedürfnisse und die körperliche Verfassung des Kunden auszuwählen</li> <li>die wichtigsten Asanas in der Yoga-Tradition und ihre Variationen sicher durchzuführen und zu kontrollieren</li> <li>eine Vielzahl von Entspannungs- und Meditations-techniken anzuwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entspannungsaktivitäten, die auf die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden zugeschnitten sind, zu planen, zu zeigen, zu überwachen und zu erläutern und Übungen zu entwerfen, die entsprechend der Struktur der Yoga-Übung für verschiedene Gruppen geeignet sind, sowie Ernährung als natürlichen Bestandteil des Yogas zu integrieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie stellt die richtigen Fragen, um herauszufinden, welche Entspannungsaktivitäten zu dem Kunden passen</li> <li>Er/Sie stellt dem Kunden Yoga vor</li> <li>Er/Sie handhabt eine gute Beziehung mit dem Kunden</li> <li>Er/Sie erklärt die Vorteile jeder Entspannungsaktivität, welche mit dem Kunden durchgeführt wird</li> <li>Er/Sie erstellt Yoga- oder Pilates-Übungen basierend auf dem Level des Kunden, der physischen Form und dem Gesundheitszustand</li> <li>Er/Sie erklärt dem Kunden Asanas (Übungen)</li> <li>Er/Sie korrigiert die Asanas-Übungen des Kunden, um Sicherheit und Effektivität sicherzustellen</li> <li>Er/Sie informiert</li> </ul>

<p>Praktiken im Zusammenhang mit Yoga und Entspannungsaktivitäten aufzulisten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Faktoren, die das geistige, körperliche und seelische Wohlbefinden durch Yoga fördern, zu identifizieren</li> <li>• sich die grundlegendsten klassischen Yoga-Texte ins Gedächtnis zu rufen</li> <li>• Arten von Aktivitäten für verschiedene Kundentypen, inkl. schwangere Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Unverträglichkeiten usw. zu unterscheiden</li> </ul>			<p>über die verschiedenen Entspannungsaktivitäten, gemäß den Bedürfnissen des Kunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie erklärt die Vorteile einer Kombination von gesunden Ernährungsgewohnheiten und Yoga-Übungen</li> <li>• Er/Sie stellt dem Kunden die richtigen Fragen, um die täglichen Gewohnheiten des Kunden aufzudecken</li> <li>• Er/Sie nutzt, wenn nötig, digitale Möglichkeiten (Anwendungen, YouTube Videos), um Informationen und Hilfestellungen zu geben</li> <li>• Er/Sie kommuniziert effektiv in einer Fremdsprache</li> </ul>
<p><b>Bewertungsinstrumente</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		

4.4		Gesunde Ernährung im Zusammenhang mit Haut, körperlicher Aktivität und Krankheiten	
Lernergebnisse zu EQR			EQR 4
Lernergebnisse: Er/Sie ist in der Lage, Empfehlungen zu gesunder Ernährung im Zusammenhang mit Haut, körperlicher Aktivität und Krankheiten auszusprechen			Demonstrationsindikatoren
Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	
<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie ist in der Lage,</i>	<i>Er/Sie zeigt die nachgewiesene Fähigkeit,</i>	<i>Basierend auf tatsächlichen Arbeitssituationen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die Grundlagen einer gesunden Ernährung (Fakten, Prinzipien, Prozesse und allgemeine Konzepte der Ernährung) und ihre Auswirkungen auf die Haut aufzulisten</li> <li>sich die Rolle der Ernährung bei der Regulierung von Lebensprozessen (Grundnährstoffe, Ballaststoffe, Vitamine, Mineralien, ernährungsbedingte Krankheiten und Störungen) ins Gedächtnis zu rufen</li> <li>die Grundsätze eines gesunden Lebensstils im Zusammenhang mit Ernährung, körperlicher Aktivität, Speisepläne und in Bezug auf verschiedene Kundentypen einschließlich schwangere</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zu erklären, wie Lebensmittel Akne und andere Hautprobleme, das Körpergewicht und die körperliche Aktivität beeinflussen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ratschläge zur Ernährung zu geben, die zur Verbesserung des Hautzustands, des Körpergewichts und der körperlichen Aktivität des Kunden beitragen</li> <li>die Grenze zwischen den Kompetenzen eines Kosmetikers und denen eines Arztes einzuhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Er/Sie erklärt die Ergebnisse einer gesunden Ernährung auf die Haut</li> <li>Er/Sie erklärt die Rolle einer gesunden Ernährung auf das Immunsystem</li> <li>Er/Sie erklärt dem Kunden, wie eine gesunde Ernährung mit physischer Aktivität kombiniert werden kann</li> <li>Er/Sie erstellt neue Essgewohnheiten nach dem Profil des Kunden</li> <li>Er/Sie betreibt Forschung zur Beziehung zwischen Haut und Ernährung</li> <li>Er/Sie motiviert den Kunden durch Nutzung adäquater Kommunikationsfähigkeiten</li> <li>Er/Sie nutzt, wenn nötig, digitale Möglichkeiten (Anwendungen, YouTube Videos), um Informationen und Hilfe bereitzustellen</li> </ul>

Frauen, Senioren, Krebspatienten, Menschen mit Un- verträglichkeiten usw. aufzulisten			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er/Sie kommuni- ziert effektiv in ei- ner Fremdsprache</li> </ul>
<b>Bewertungsinstru- mente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung</li> <li>• Demonstration</li> <li>• Fallarbeit</li> <li>• Test</li> </ul>		